

Anlage 3

Änderungen an der Gesamtkarte ROP

im Vergleich zur ersten erneuten Anhörung

Legende

Siedlungsstruktur	Freiraumstruktur	
 freiwillig kooperierendes Oberzentrum (N)	 Regionaler Grünzug (multifunktional) (Z) (Hochwasserschutz, Klimaschutz, Biotopverbund, Grundwasserschutz, Erholung, Landschaftsbild, Kulturlandschaft)	 Vorrangebiet Ressourcenschutz (Z) Grundwasserschutz/ Regionaler Biotopverbund
 Mittelzentrum (N)	 Grünzäsur, Siedlungszäsur (Z)	 Vorrangebiet Ressourcenschutz (Z) Erosionsschutzwald/ Regionaler Biotopverbund
 verpflichtend kooperierendes Mittelzentrum (N)	 Vorrangebiet Regionaler Biotopverbund (Z)	 Vorrangebiet Ressourcenschutz (Z) Forst/ Grundwasserschutz
 freiwillig kooperierendes Mittelzentrum (N)	 Vorbehaltsgebiet Regionaler Biotopverbund (G)	 Vorbehaltsgebiet Freizeit, Erholung Landschaftsbild (G)
 Grundzentrum (Z)	 Vorrangebiet Grundwasserschutz (Z)	 Nachrichtliche Übernahme genehmigter Rohstoffabbauflächen mit Raumwiderstand (N)
 Grundzentrum kooperierend (Z)	 Vorbehaltsgebiet Grundwasserschutz (G)	 Vorrangebiet - genehmigte Rohstoffabbauflächen ohne Raumwiderstand (Z)
	 Vorrangebiet Landwirtschaft (Z)	 Vorrangebiet für den kurz- und mittelfristigen Rohstoffabbau (Z)
	 Vorrangebiet Wald und Forstwirtschaft (Z)	 Vorrangebiet für die langfristige Rohstoffsicherung (Z)
	 Vorbehaltsgebiet Wald und Forstwirtschaft (G)	 Gebiet mit besonderer Bedeutung für die Rohstoffsicherung (Von dauerhaft entgegenstehender Nutzung freizuhalten) (Z)

Legende

 Vorbehaltsgebiet für die Rohstoffsicherung (G)

 Vorranggebiet Hochwasserrückhaltung (Z)

 Vorbehaltsgebiet Hochwasserrückhaltung (G)

Infrastruktur

Energieversorgung - [Inhalt der 4. Teilfortschreibung ROP](#)

 Vorranggebiet Windenergienutzung (Z)

 Vorranggebiet temporäre Windenergienutzung (Z)

Funktionales Netz des öffentlichen Verkehrs

 Großräumige Schienenverbindung (Z)

 Überregionale Schienenverbindung (Z)

 Regionale Schienenverbindung (Z)

 Flächenerschließende Schienenverbindung (Z)

 Hochgeschwindigkeitsstrecke (Z)

Funktionales Straßennetz

 Großräumige Straßenverbindung (Z)

 Überregionale Straßenverbindung (Z)

 Regionale Straßenverbindung (Z)

 Flächenerschließende Straßenverbindung (Z)

Luftverkehr

 Flächen für den Luftverkehr

Sonstige Planinhalte

 Siedlungsfläche Wohnen

 Regionalbedeutsame Industrie- und Gewerbegebiete

 Siedlungsfläche Industrie und Gewerbe

 Sonderbaufläche

 Nationalpark

 Weltkulturerbe Kernzone (N)

 Weltkulturerbe Rahmenbereich (N)

 Sonstige Waldfläche

 Sonstige Landwirtschaftsfläche

 Gewässer

 Sonstige Freifläche

Administrative Grenzen

 Regionsgrenze

 Kreisgrenze

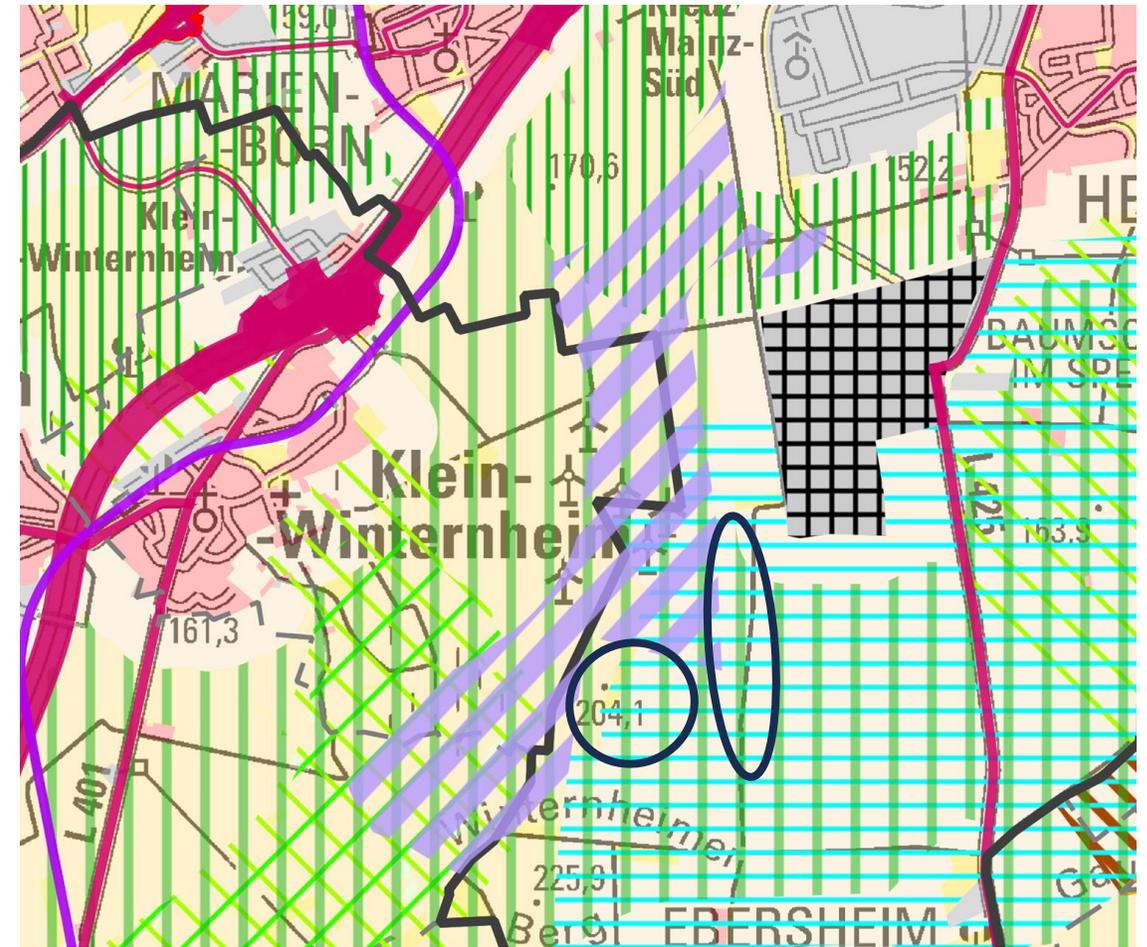
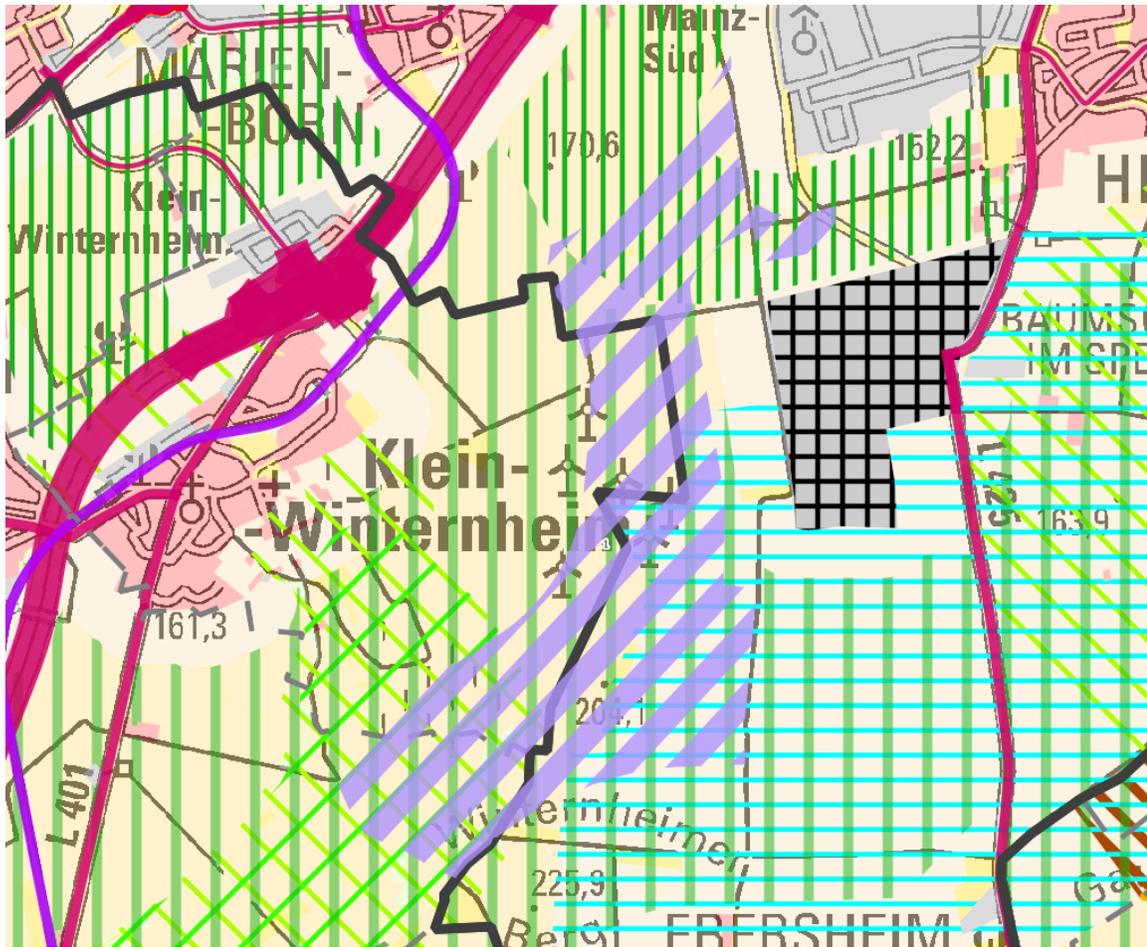
 Verbandsgemeindengrenze

 Gemeindengrenze

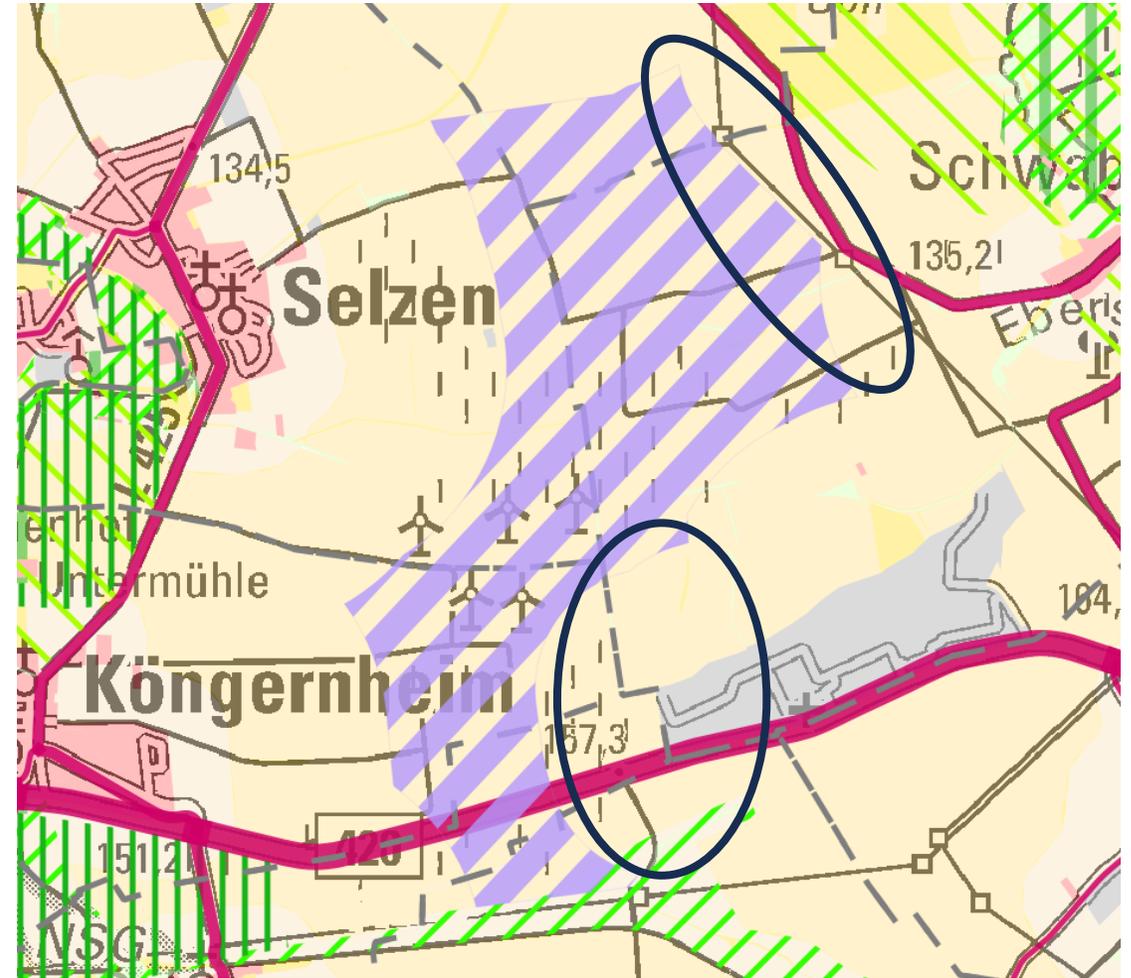
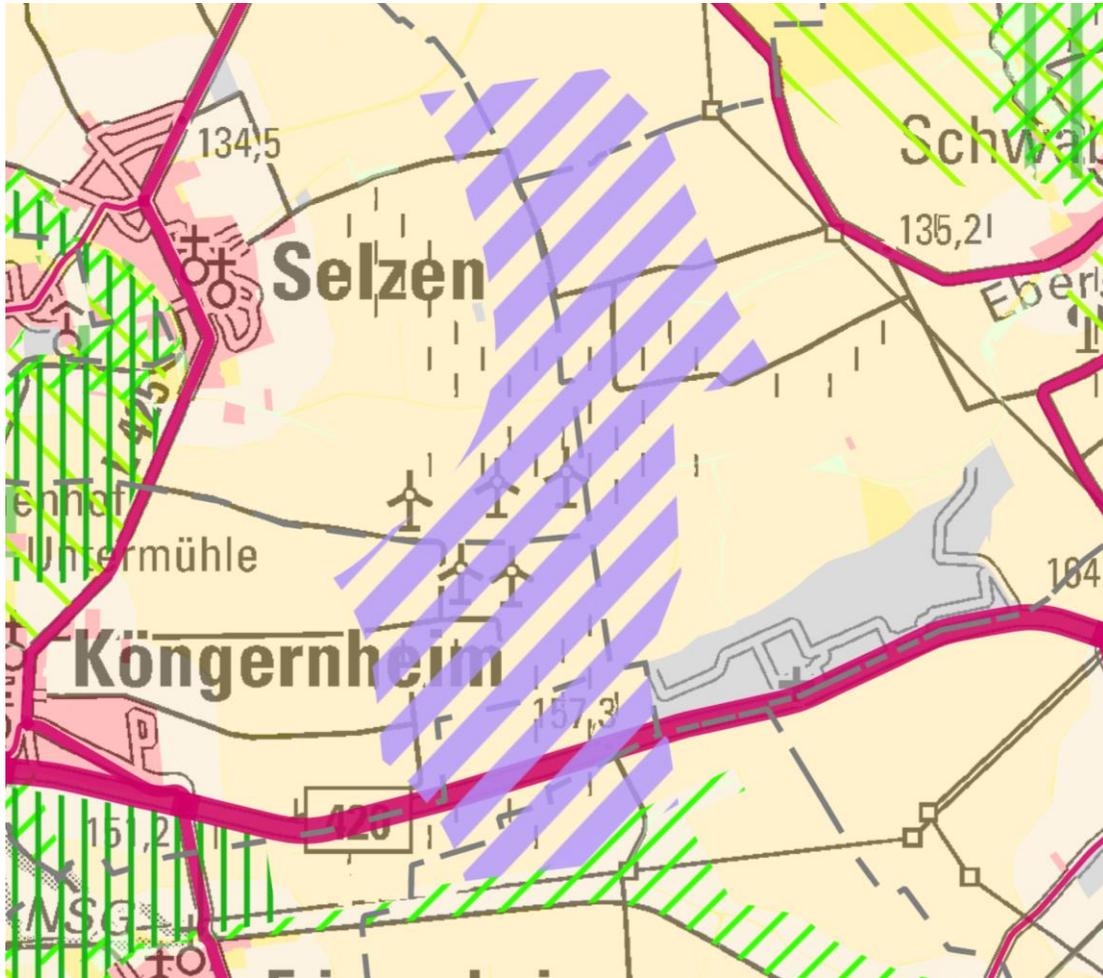
Vorranggebiete Windenergienutzung

Änderungen im Vergleich zur ersten erneuten Anhörung

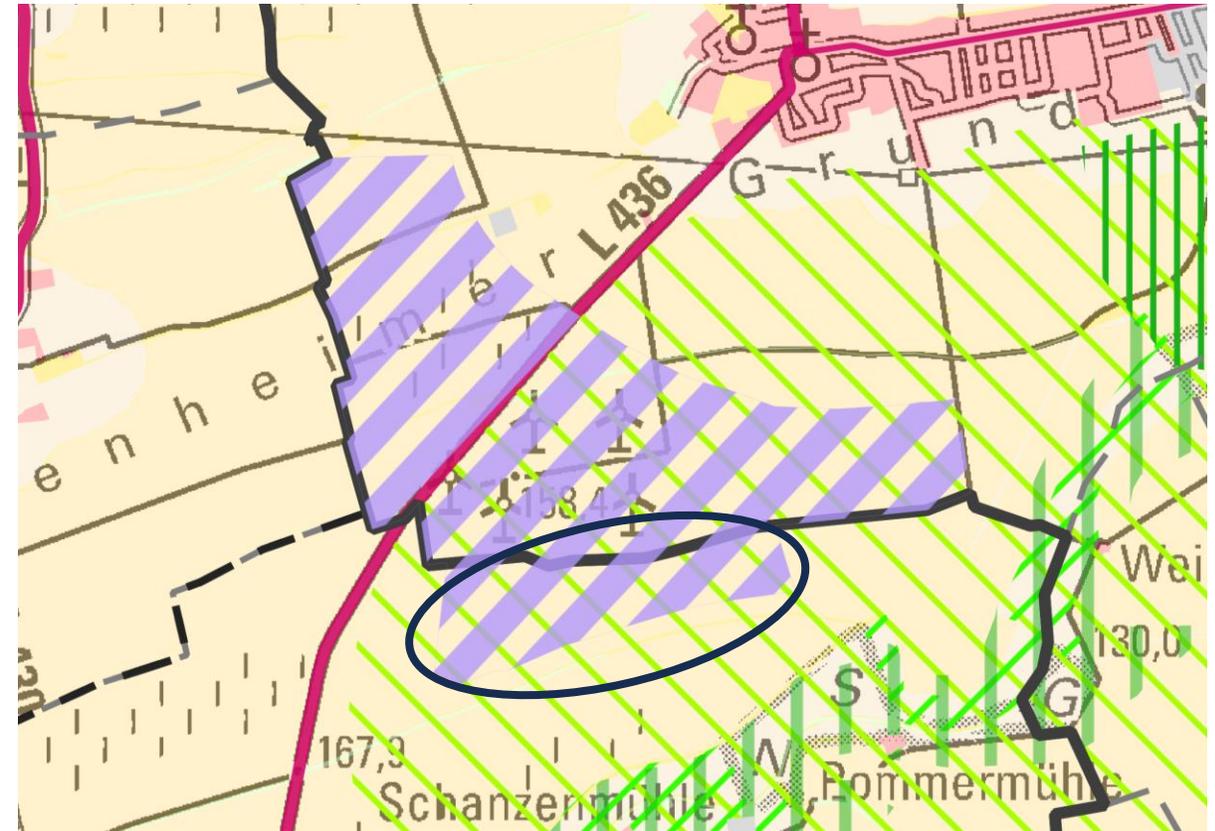
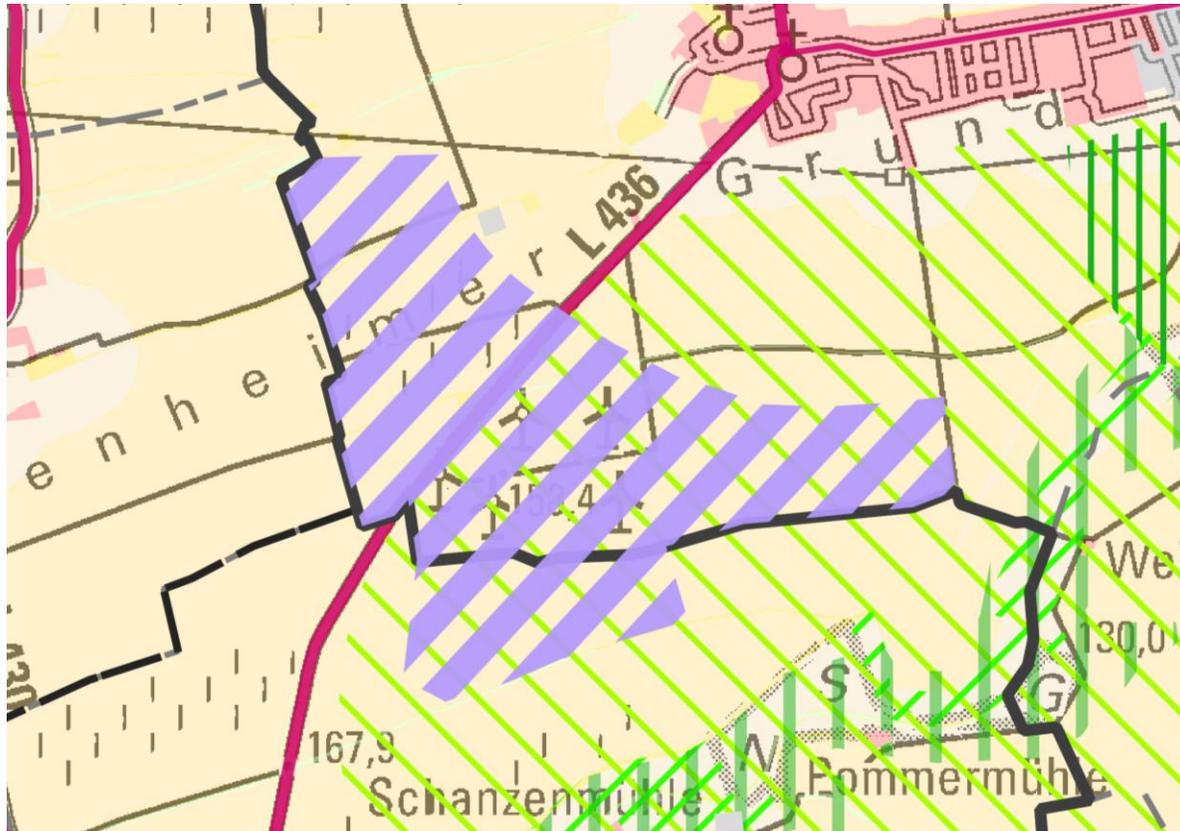
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 1 Mainz / Klein-Winterheim / Ober-Olm wird im Südosten wegen des Feldhamsters verkleinert.



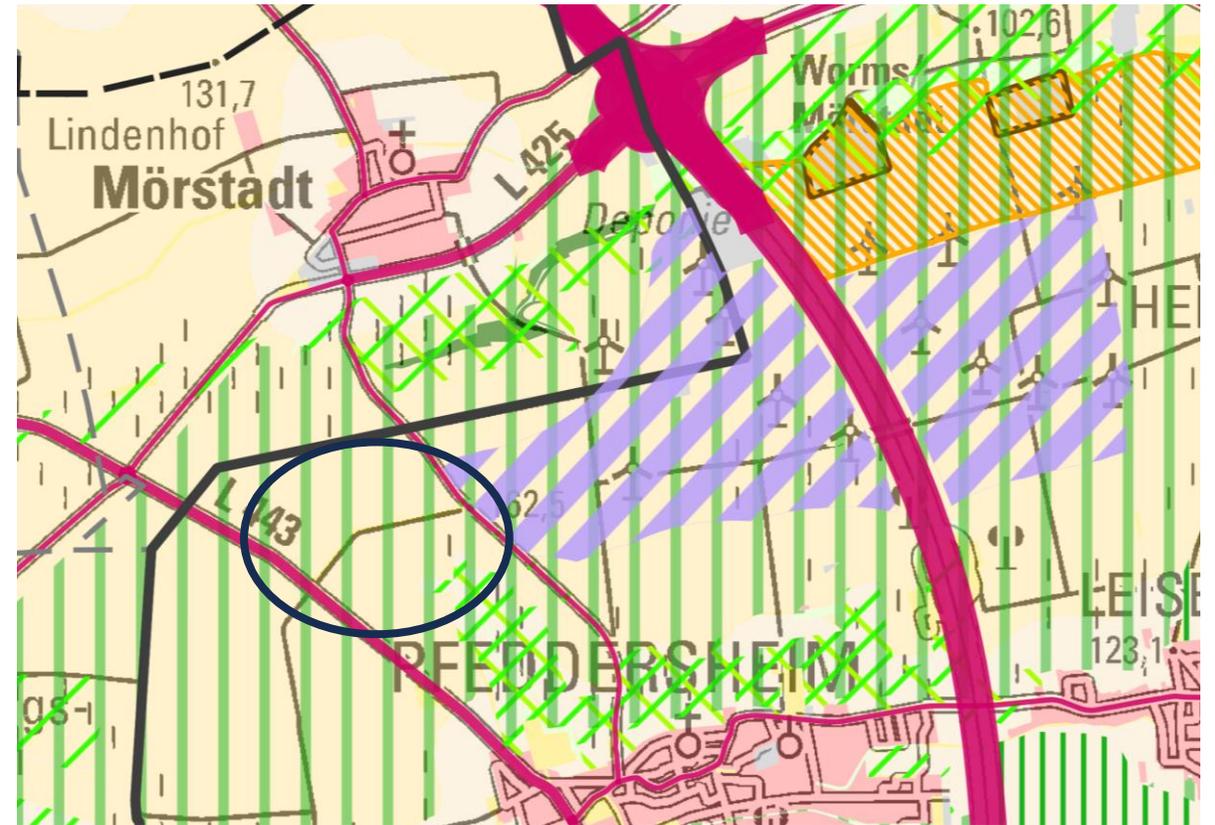
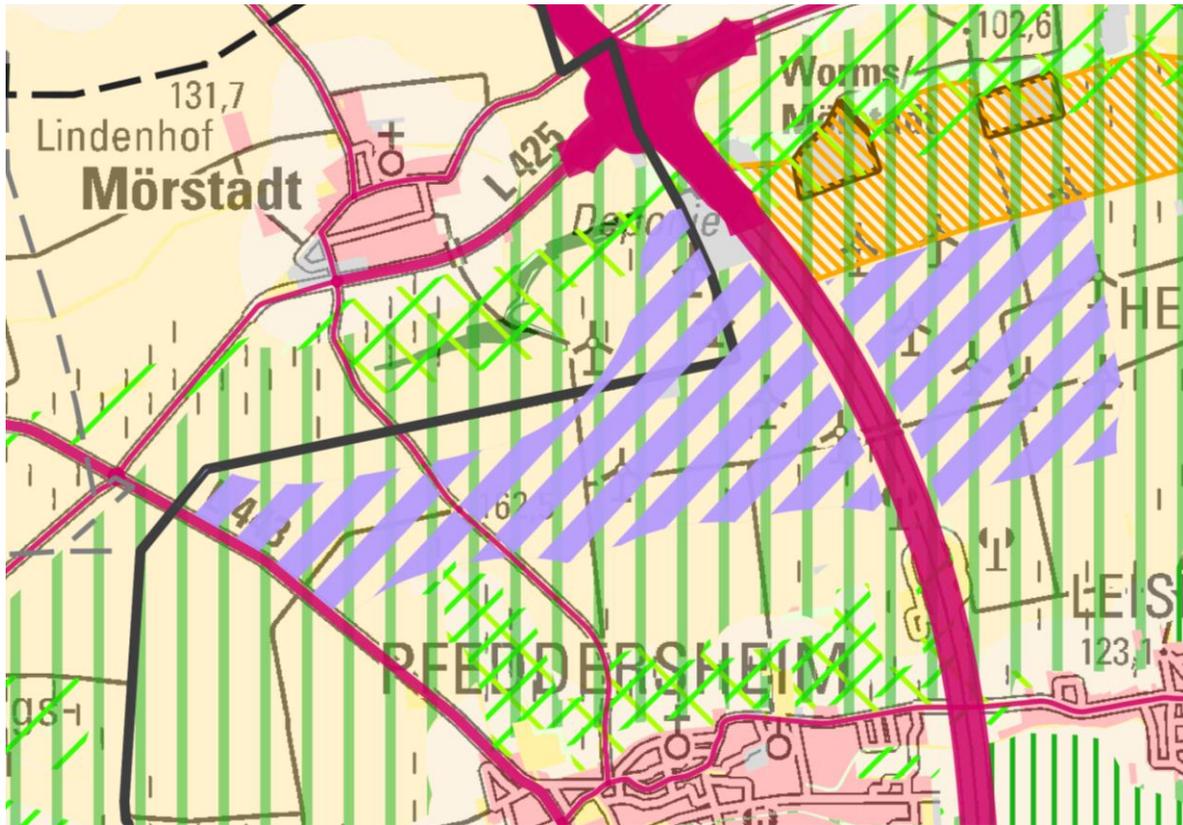
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 5 wird in Anpassung an den FNP im Nordosten erweitert und im Südosten wegen kritischer Infrastruktur (500 m-Puffer zum Rechenzentrum) verkleinert.



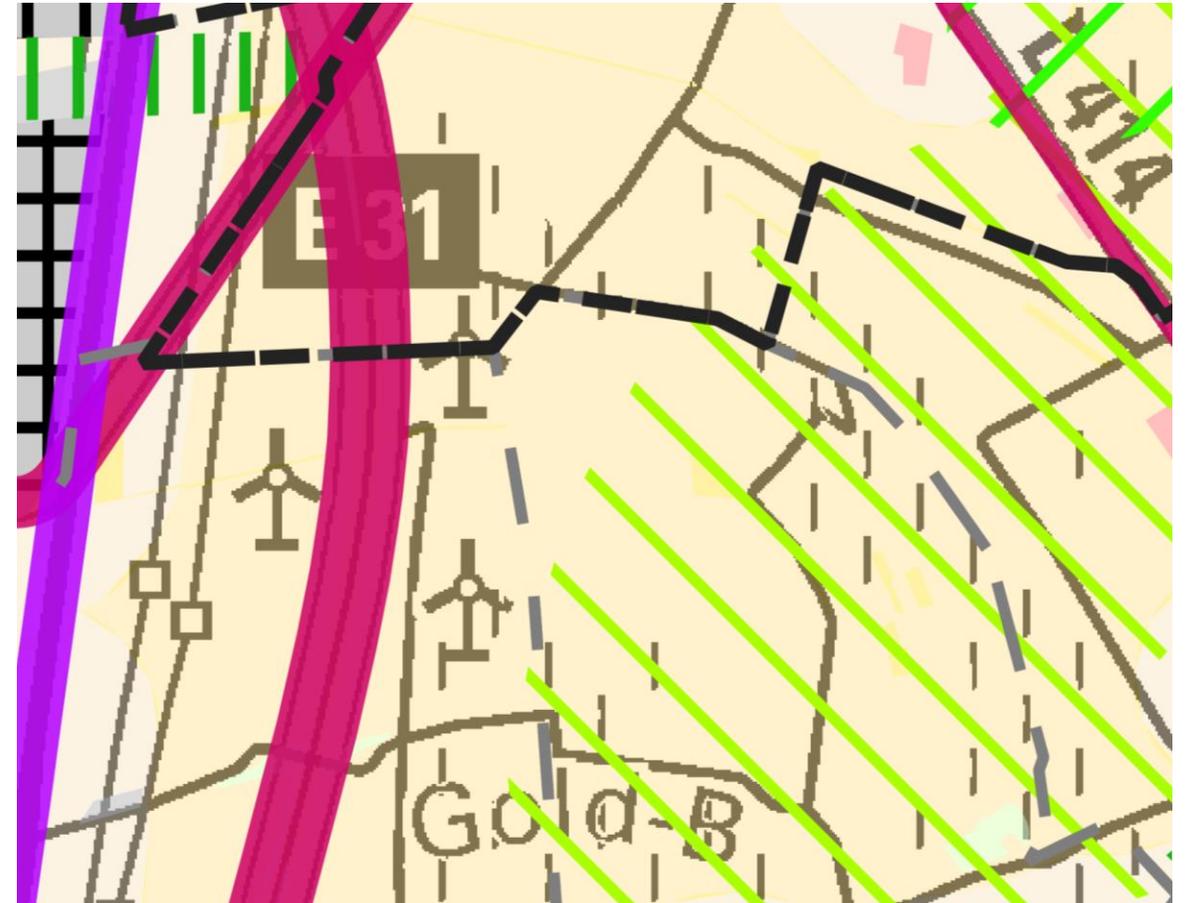
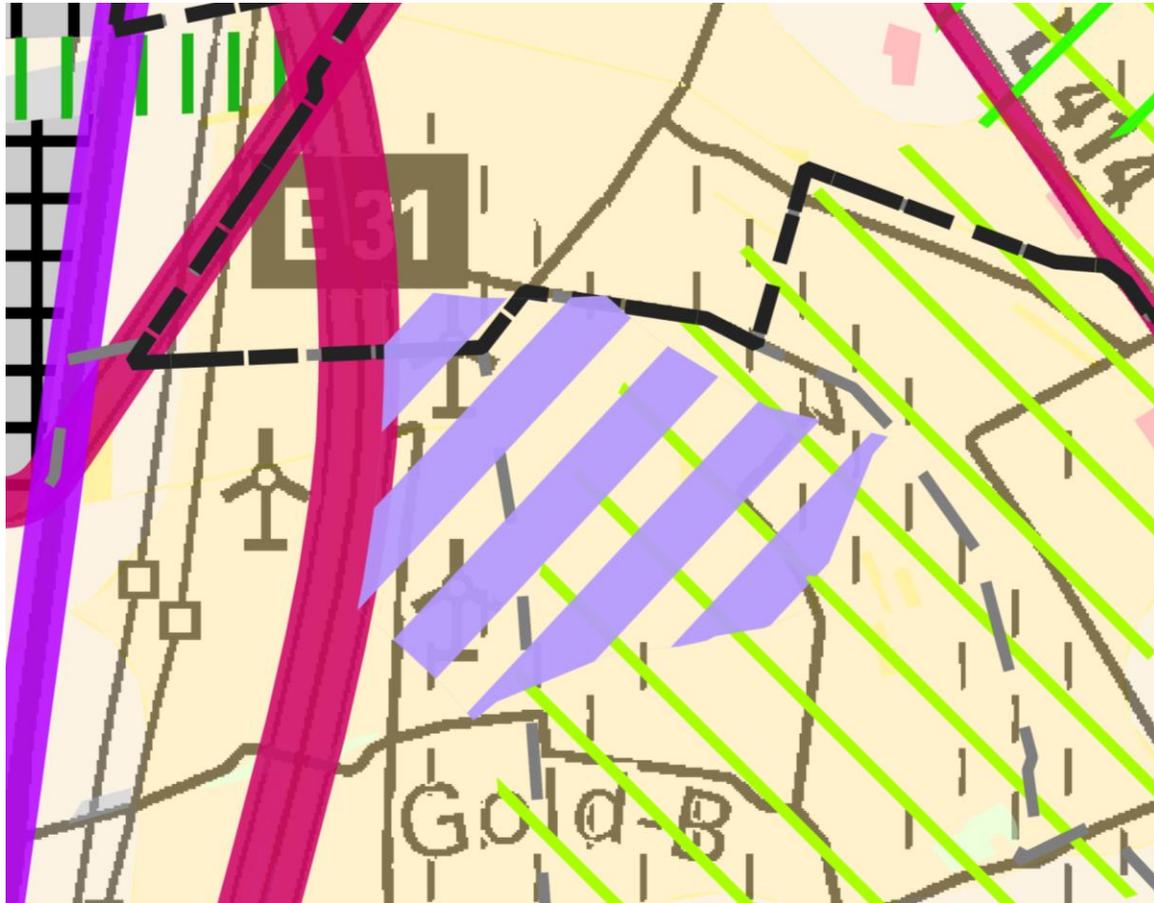
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 5a Udenheim / Bechtolsheim wird wieder im Südosten erweitert, aber auf Bechtolsheimer Gemarkung um einen 75 m-Saum reduziert, da der FNP im Gegensatz zum ROP einen Rotor-innerhalb-Beschluss hat. Aufgrund von Greifvogelhorsten in der Umgebung soll die Zulässigkeit von WEA gegenüber dem FNP nicht erweitert werden.



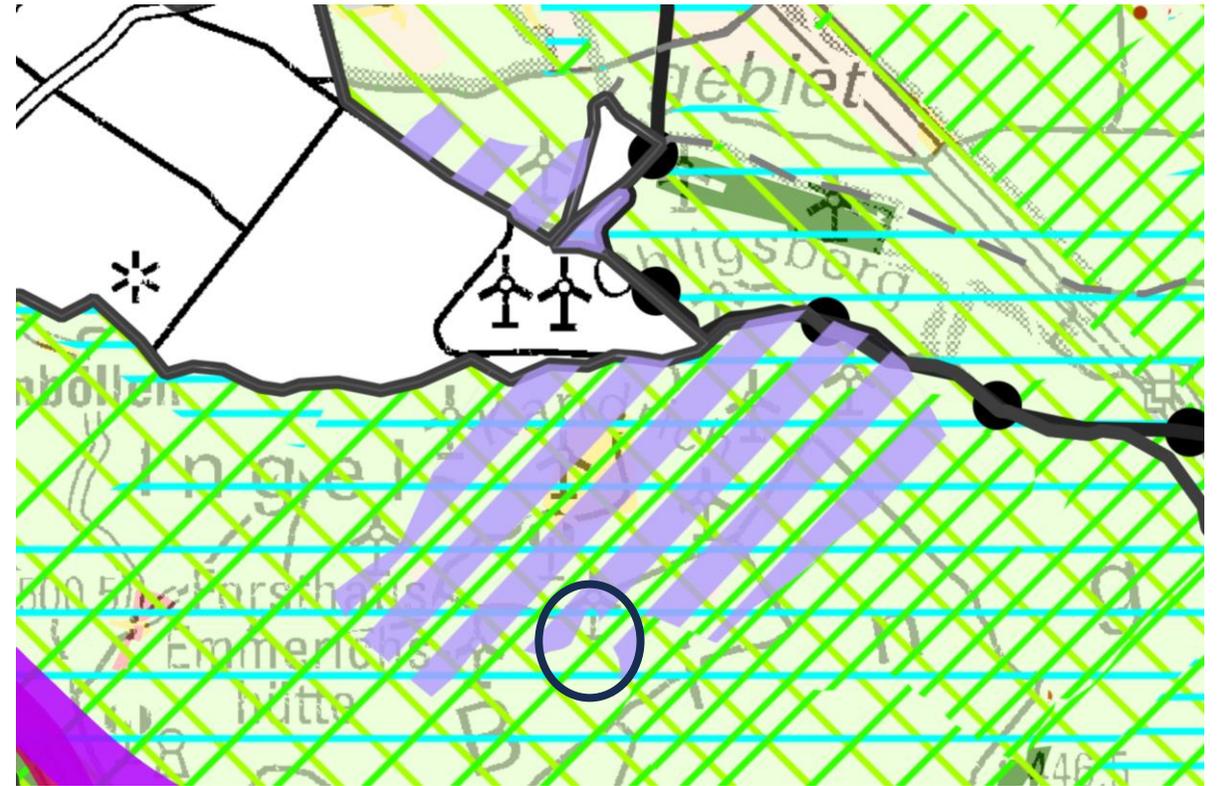
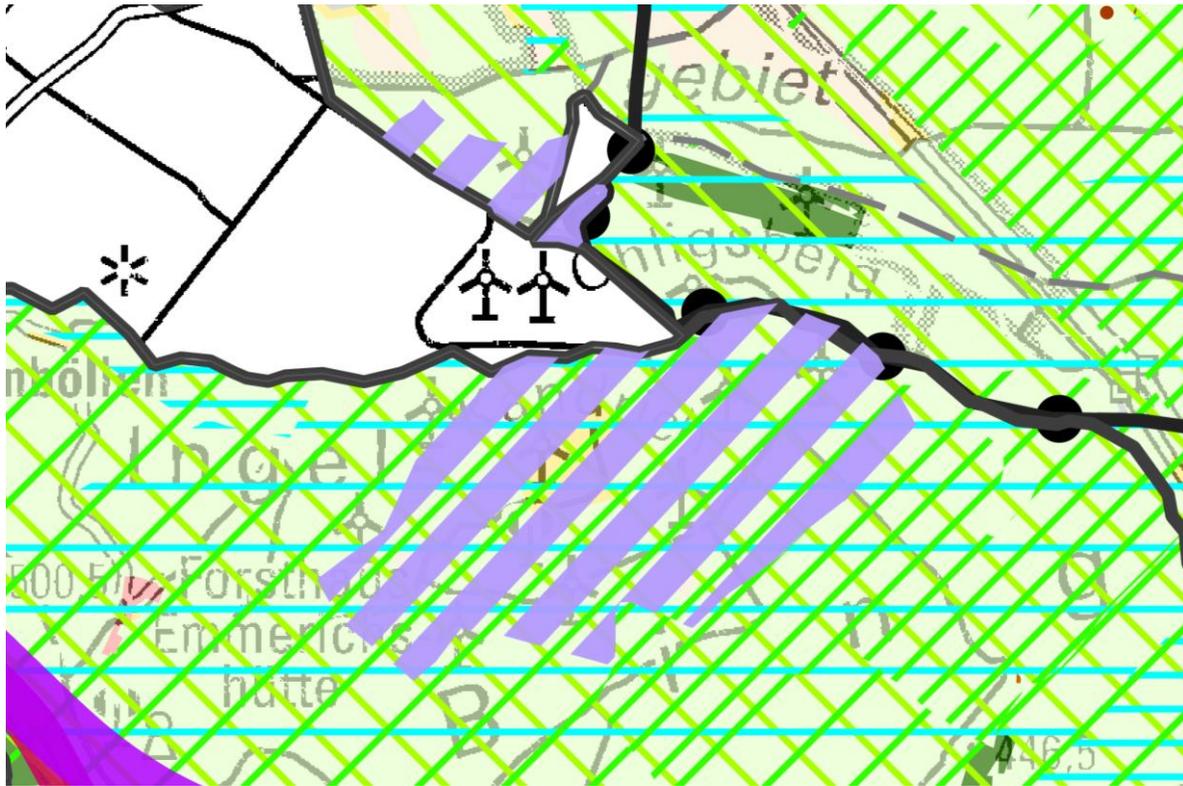
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 9 Mörstadt / Worms wird aufgrund von Gewerbebegebietsüberlegungen der Stadt Worms wieder im Westen verkleinert.



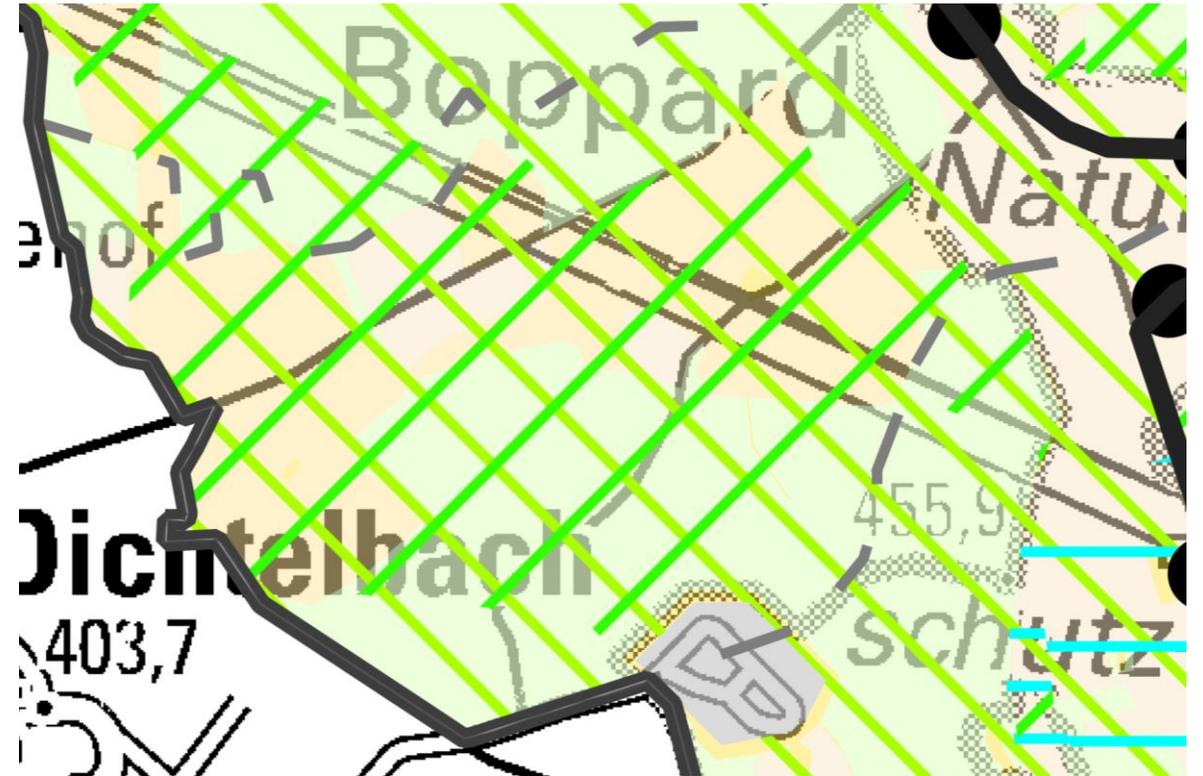
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 24 Gensingen / Stadt Bingen entfällt wegen Überlagerungen mit der Hindernisbegrenzungsfläche des Flugplatzes Langenlonsheim und einem landesweit bedeutsamen Rastgebiet sowie zu geringer Abstände zu einem geplanten Baugebiet in Bingen-Dromersheim.



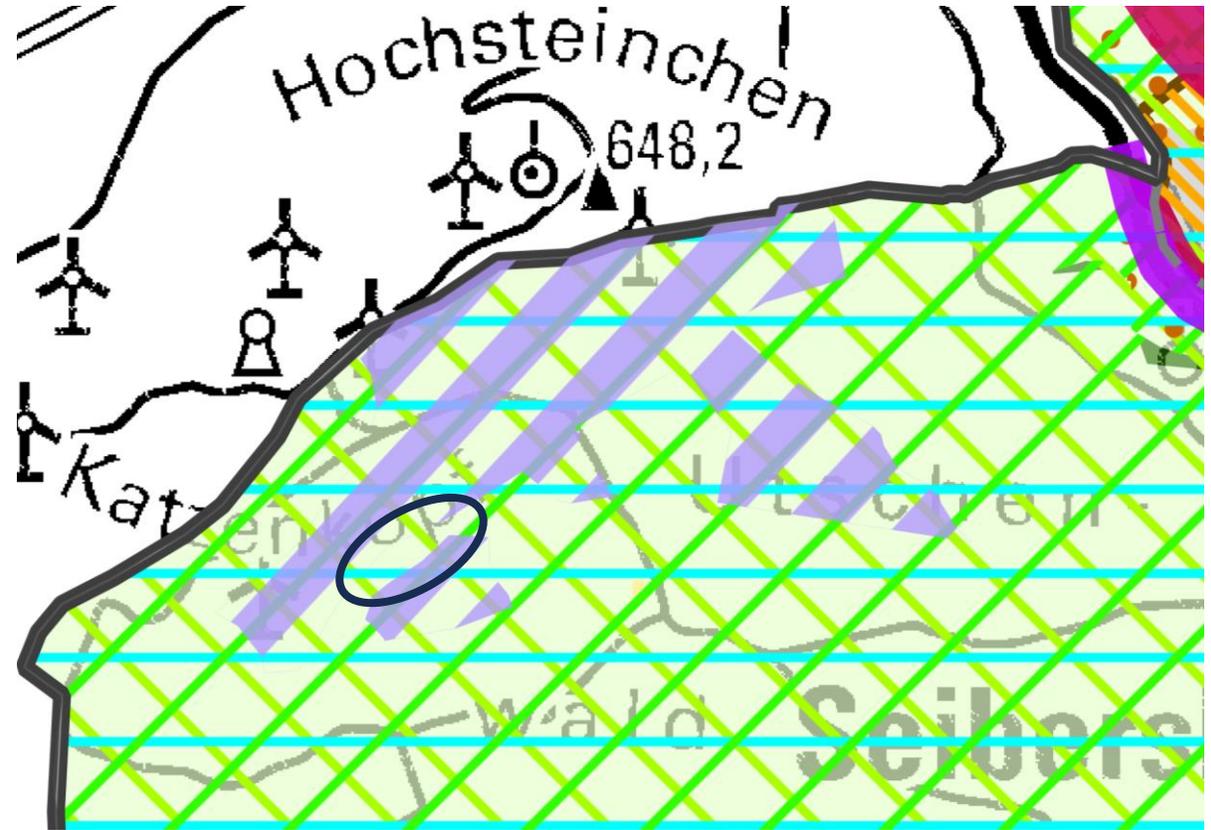
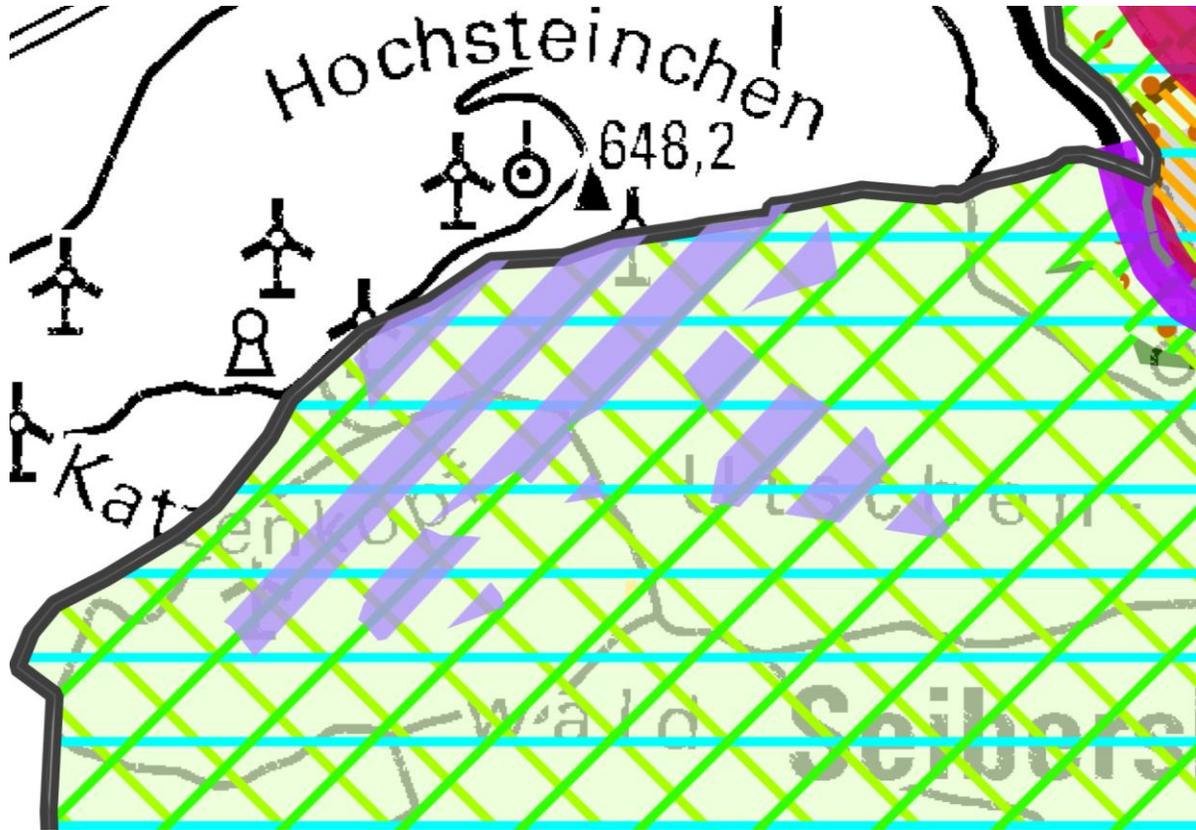
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 28 Daxweiler / Oberdiebach / Weiler bei Bingen wird geringfügig im Süden wegen Überlagerung mit dem Fachbeitrag Artenschutz reduziert.



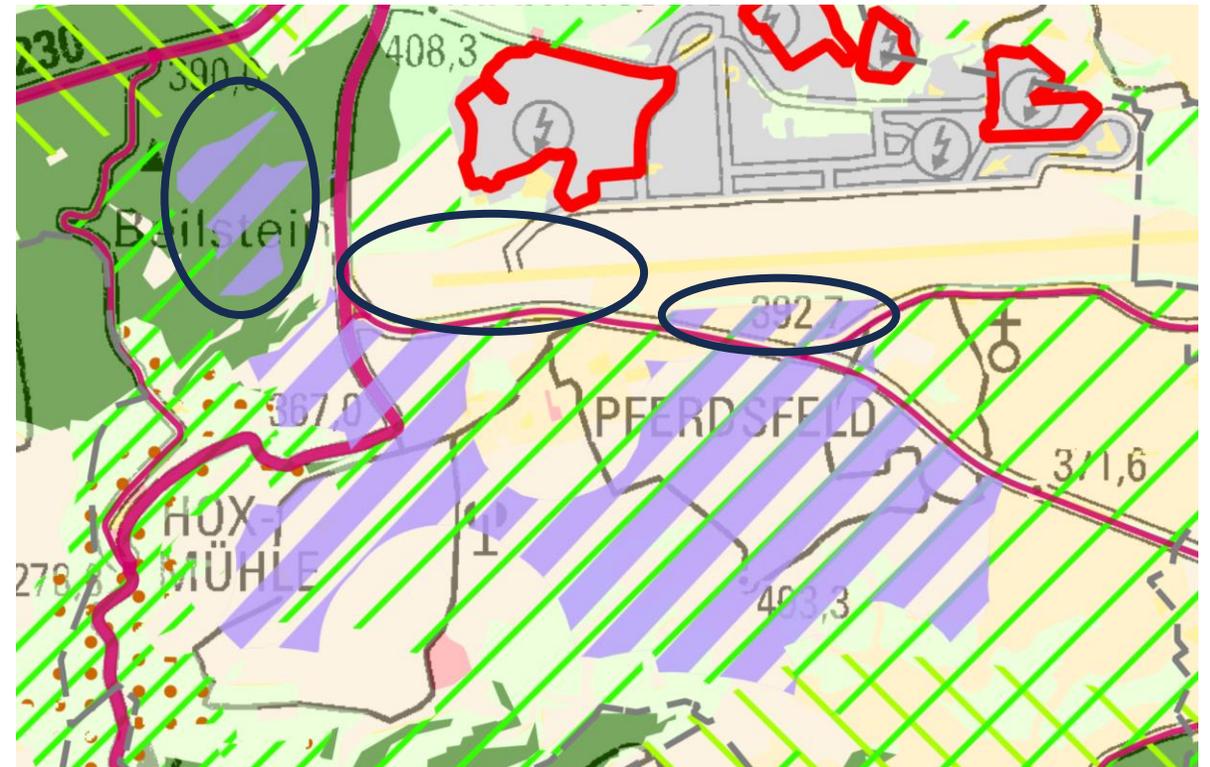
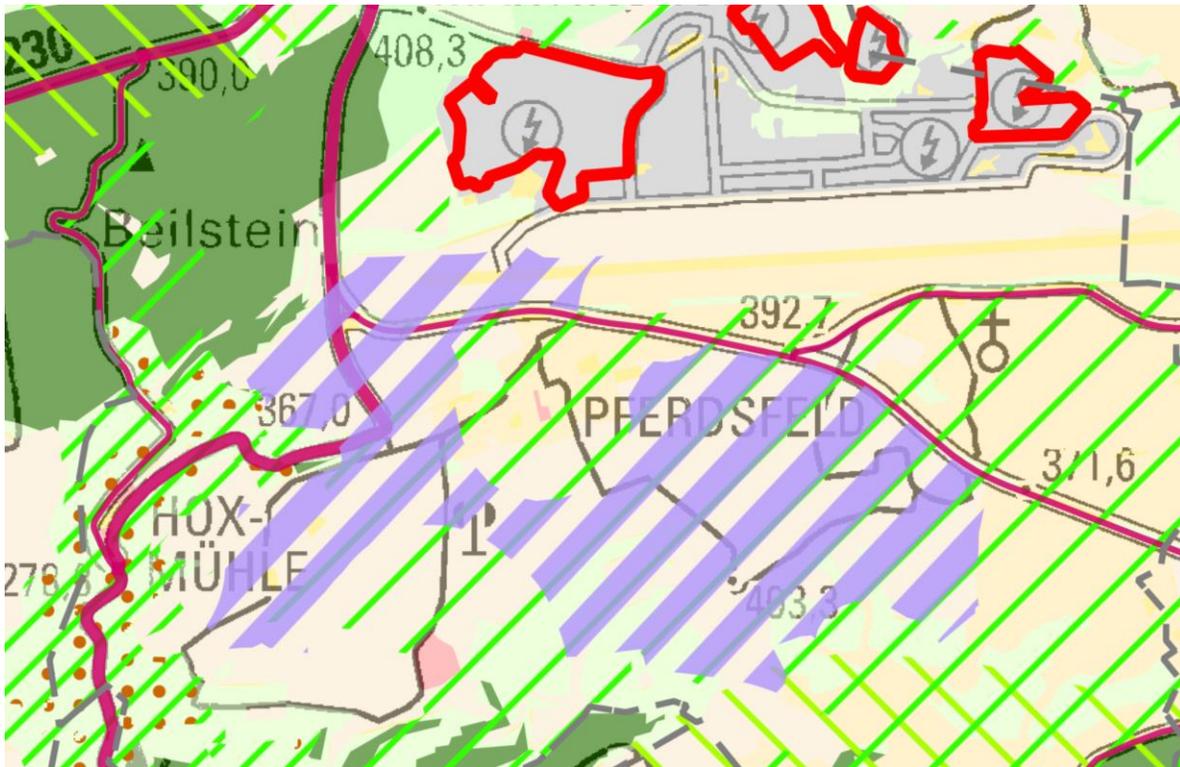
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 29a Bacharach / Manubach / Oberdiebach entfällt wegen zu geringer Abstände zu einem geplanten Baugebiet in Dichtelbach.



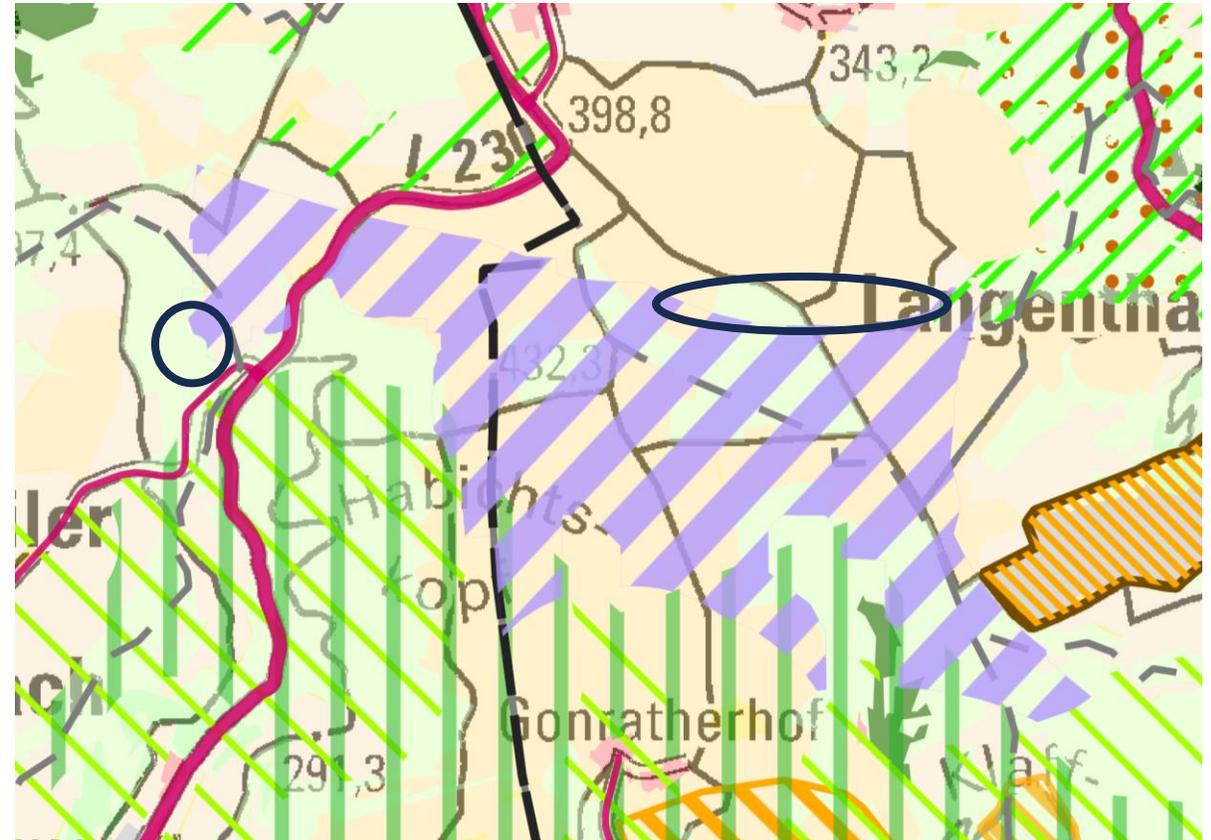
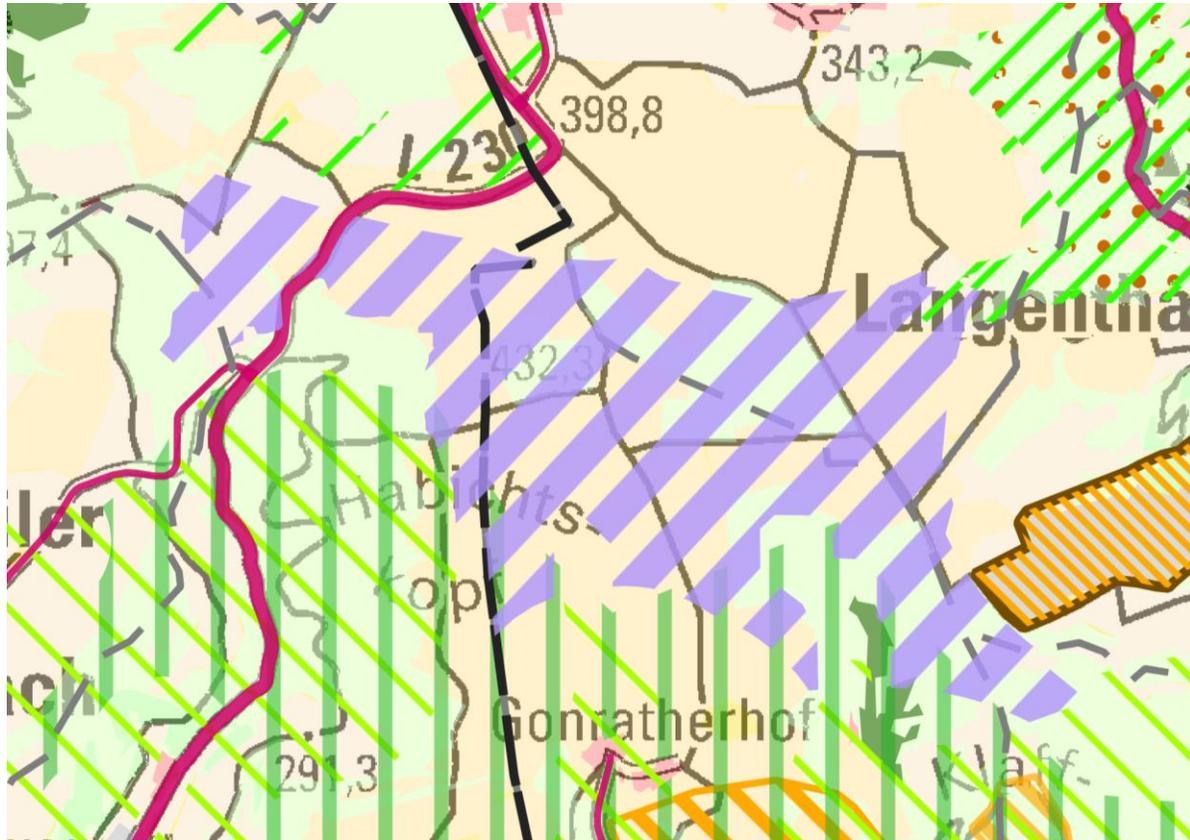
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 30 wird geringfügig durch einen Korridor wegen Überlagerung mit dem Fachbeitrag Artenschutz reduziert.



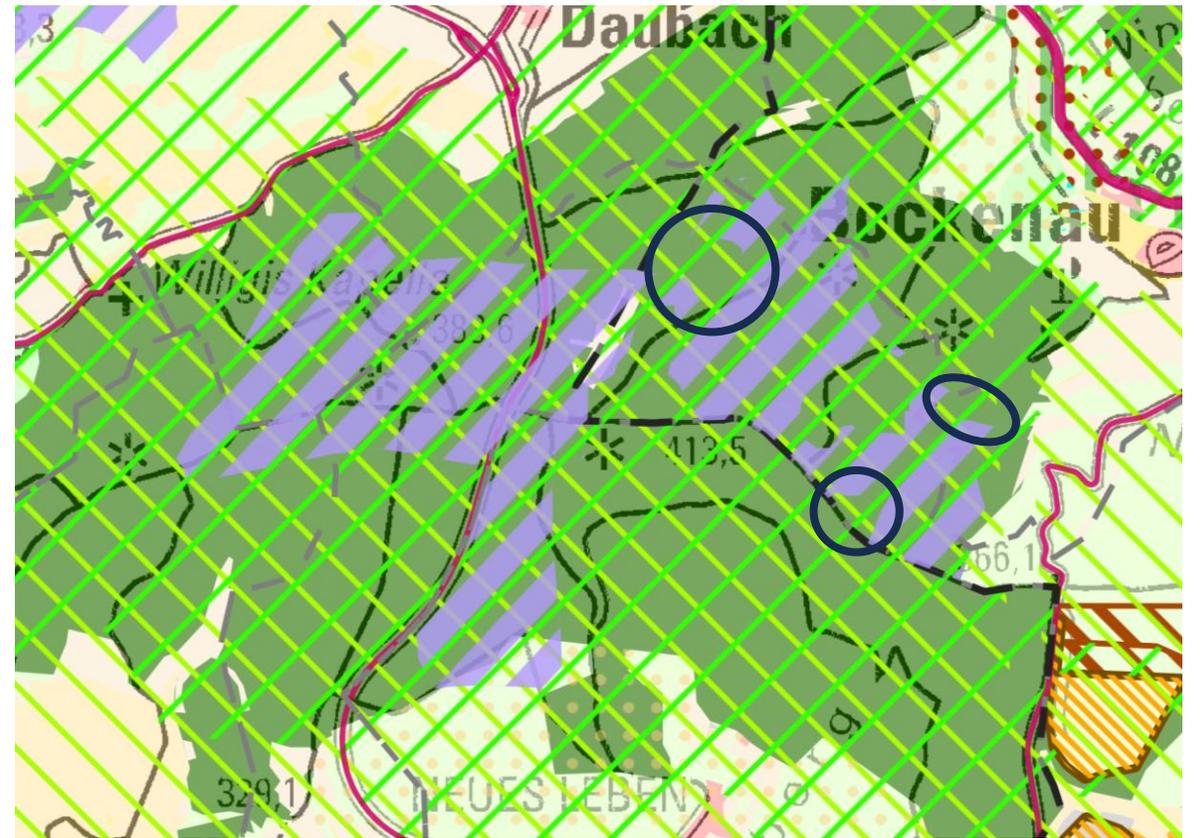
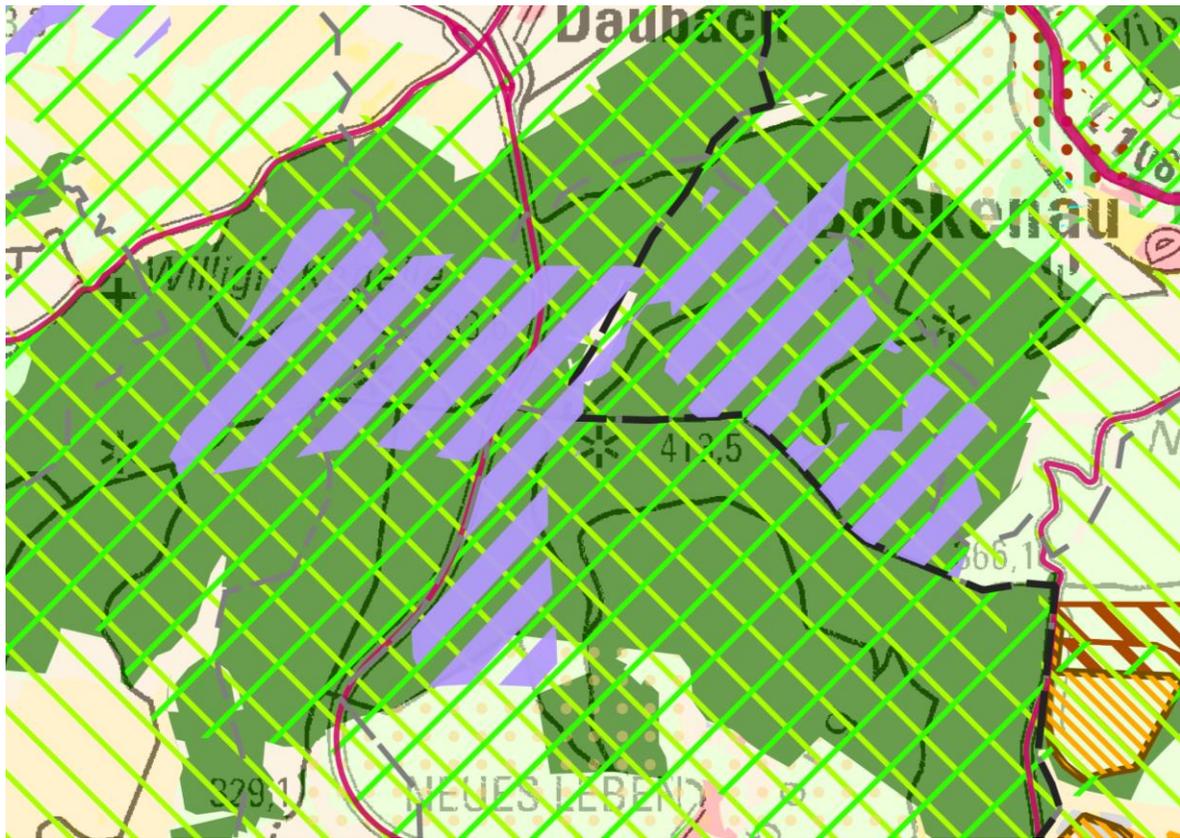
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 32 wird in Angleichung an den FNP im Nordwesten und Nordosten erweitert und im Norden reduziert.



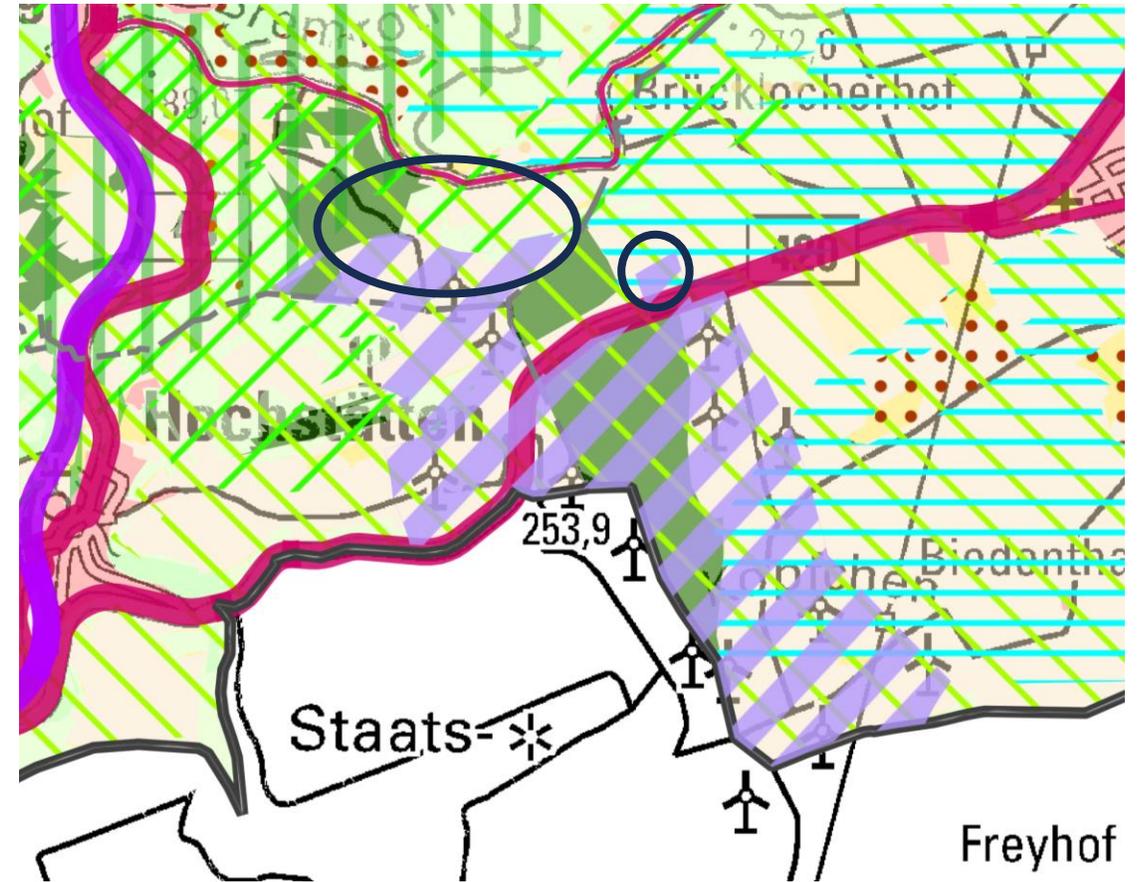
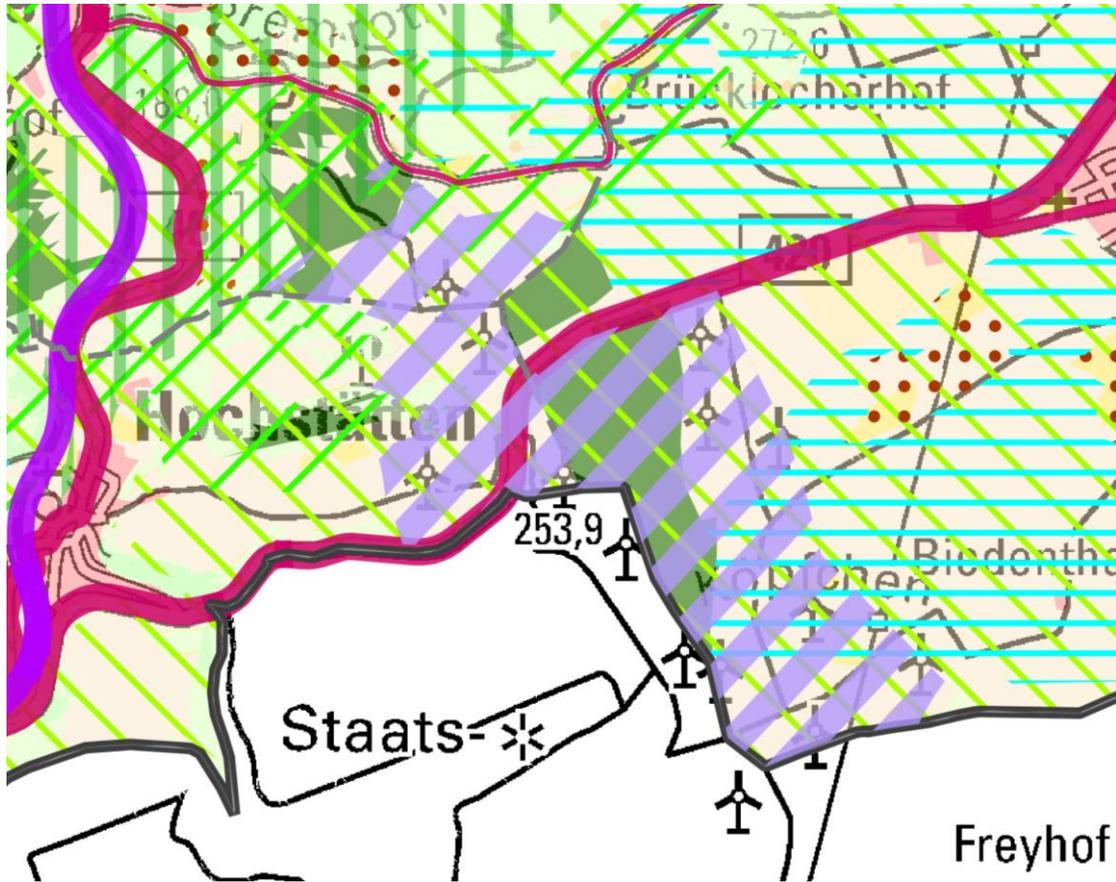
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 33 wird geringfügig im Norden und Westen wegen Überlagerung mit dem Fachbeitrag Artenschutz reduziert.



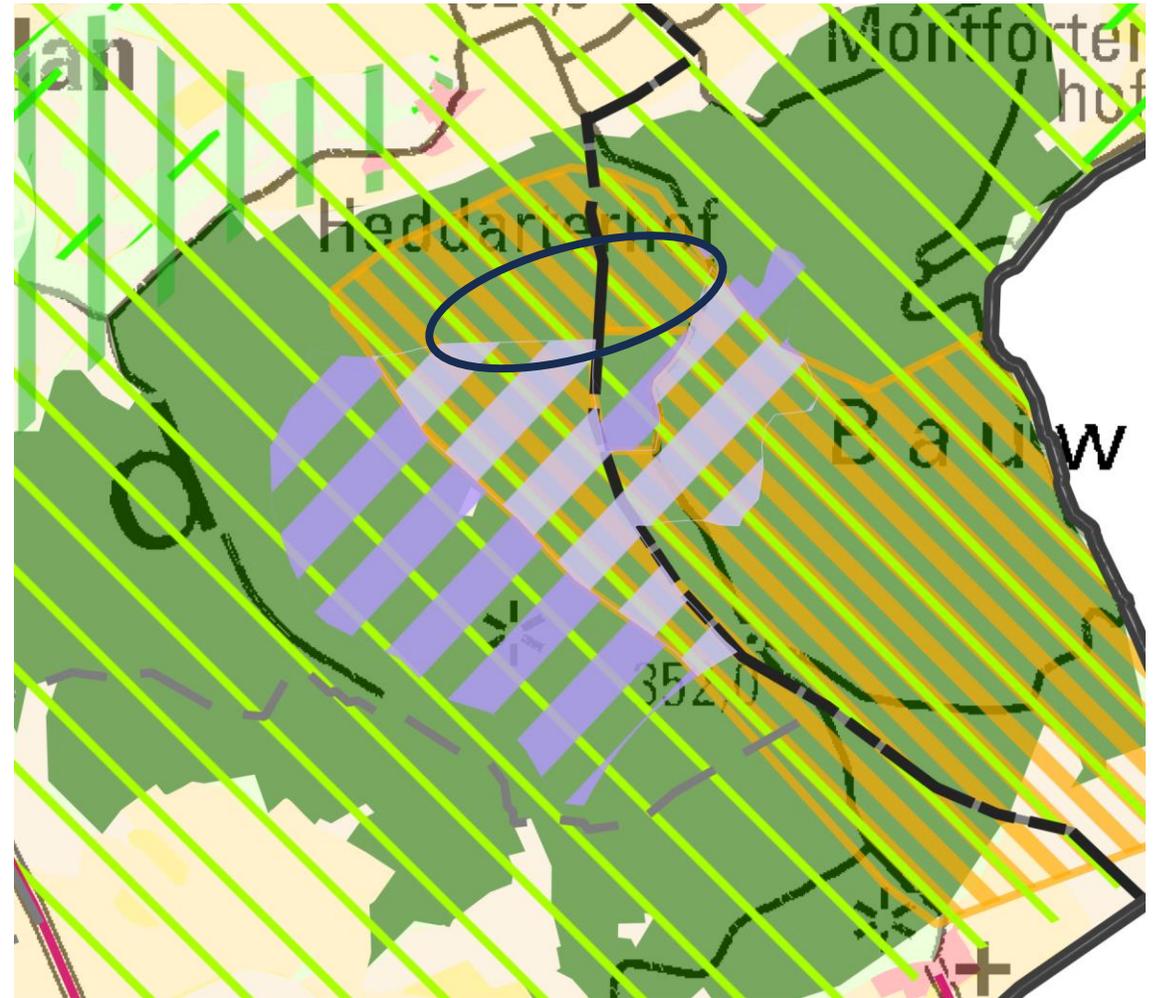
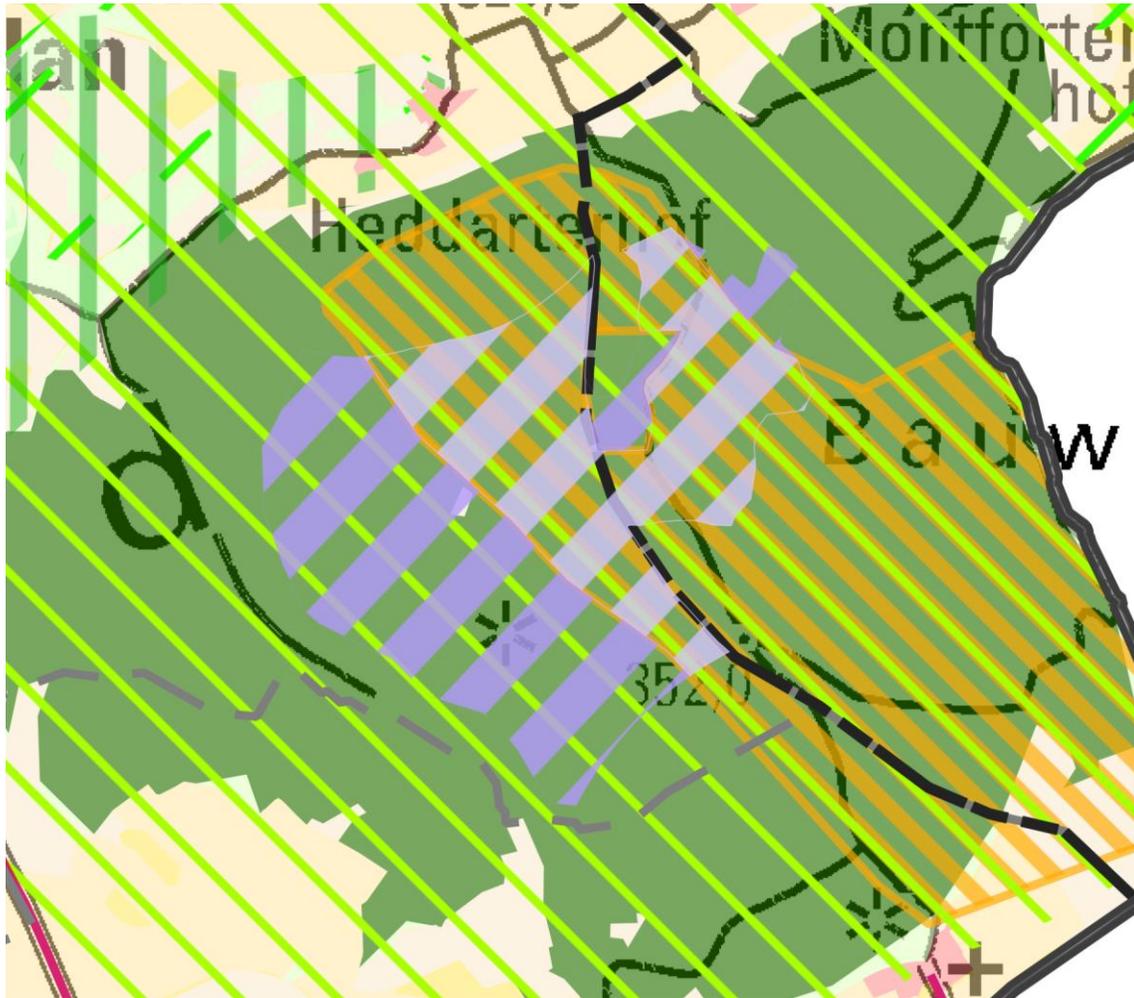
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 34 Bad Sobernheim Pferdsfeld / Bad Sobernheim / Nußbaum / Monzingen / Bockenau / Waldböckelheim wird geringfügig wegen drei Überlagerungen mit dem Fachbeitrag Artenschutz im Bereich der VG Rüdesheim reduziert.



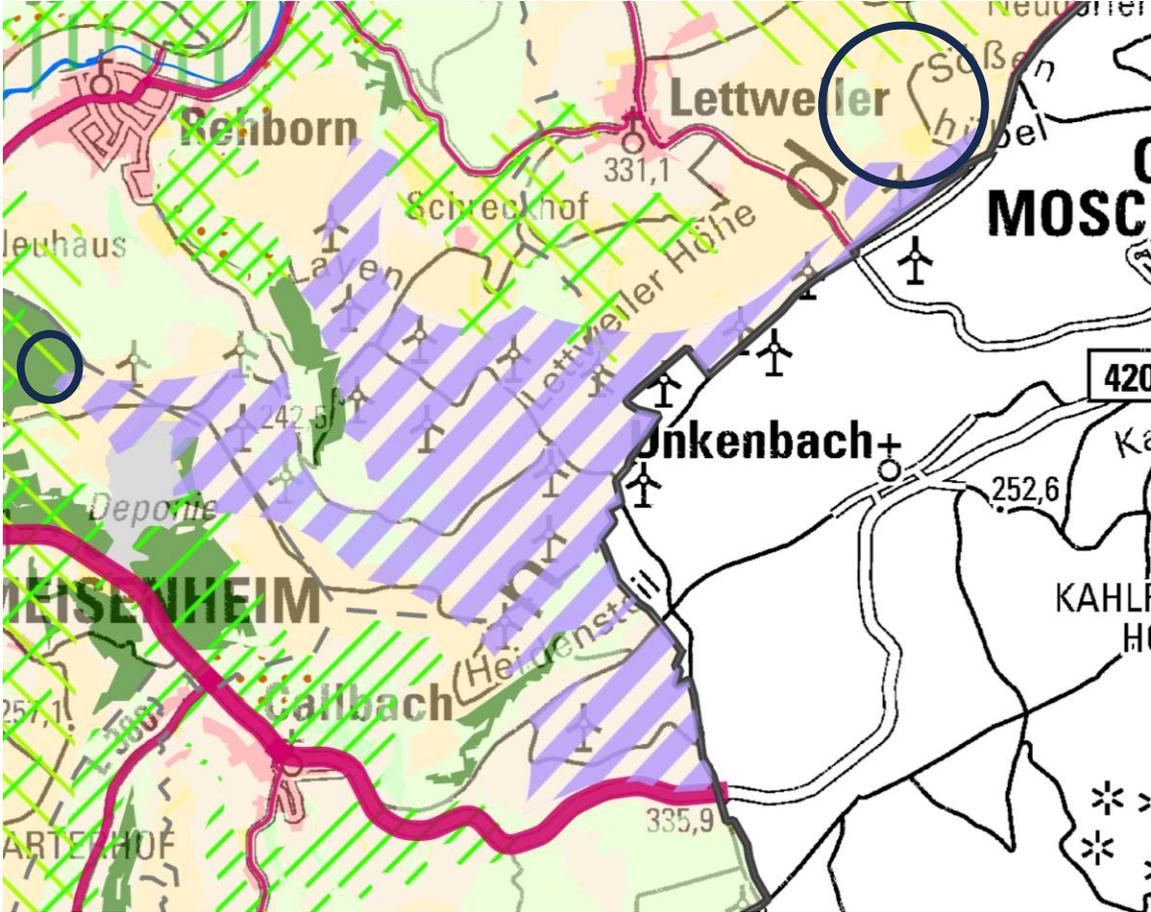
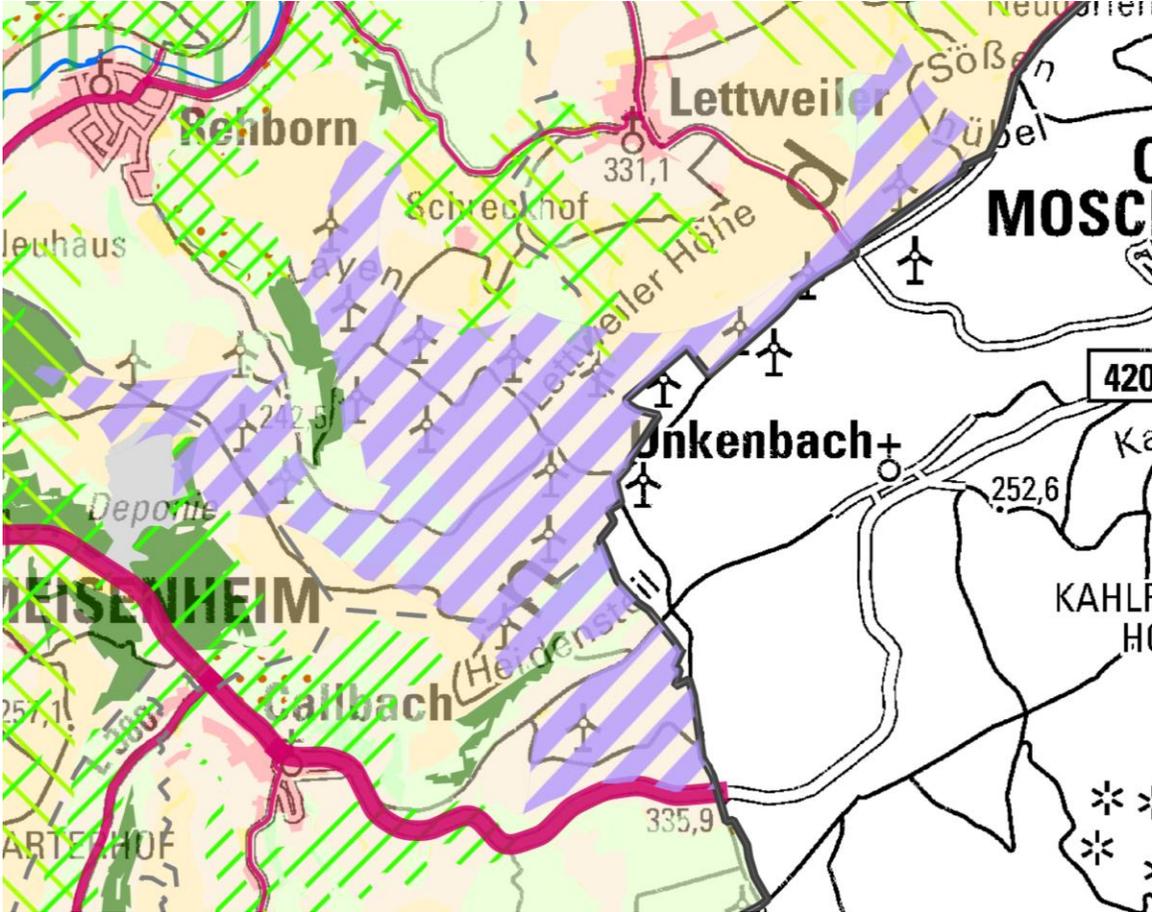
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 35 Fürfeld / Hochstätten/ Altenbarnberg wird im Norden wegen des Steilhangs reduziert und kleinflächig im Nordosten erweitert, da hier entgegen der letzten Abwägung keine Artenschutzbelange betroffen sind.



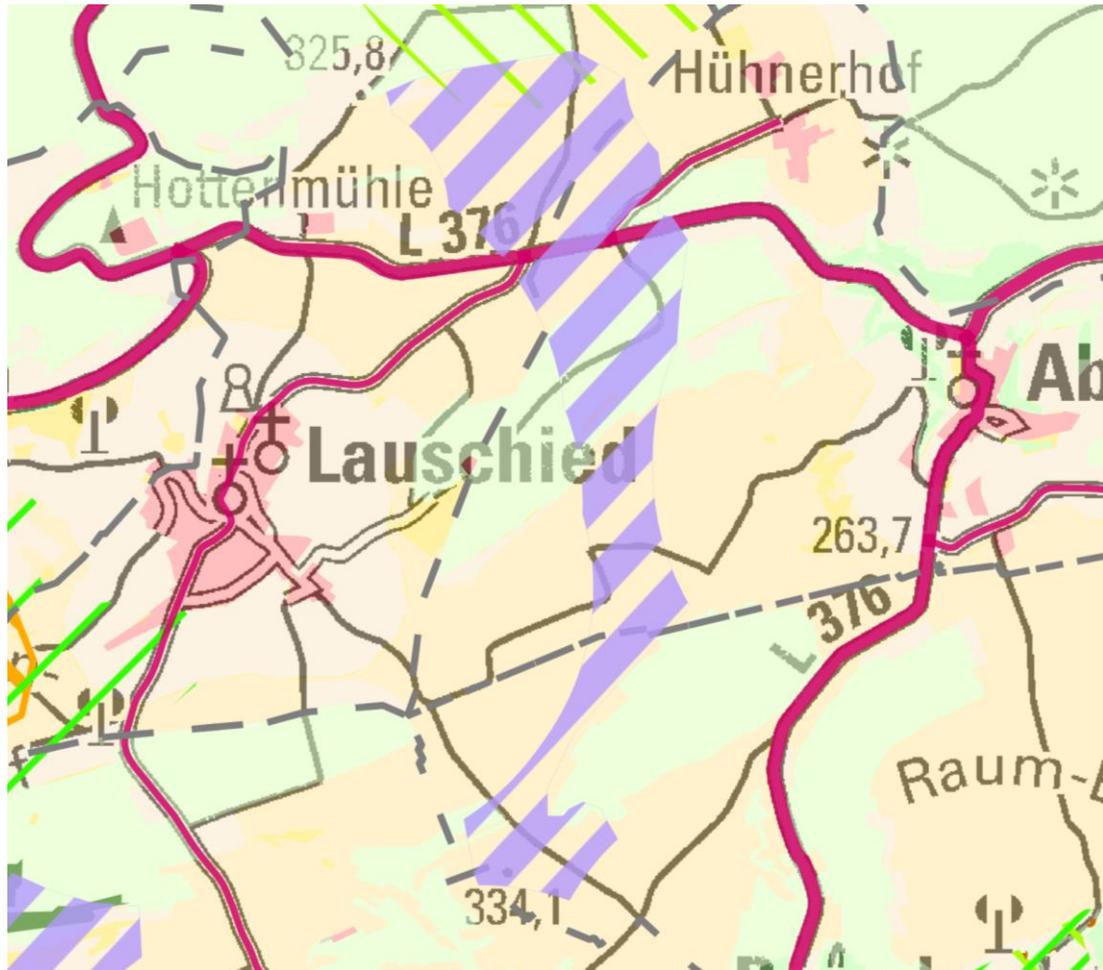
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 37 wird mit Rücksicht auf den Rohstoffabbau etwas reduziert, im Gegenzug verlängert sich in den Vorranggebieten temporärer Windenergienutzung die Nutzungsdauer bis zum 31.12.2055.



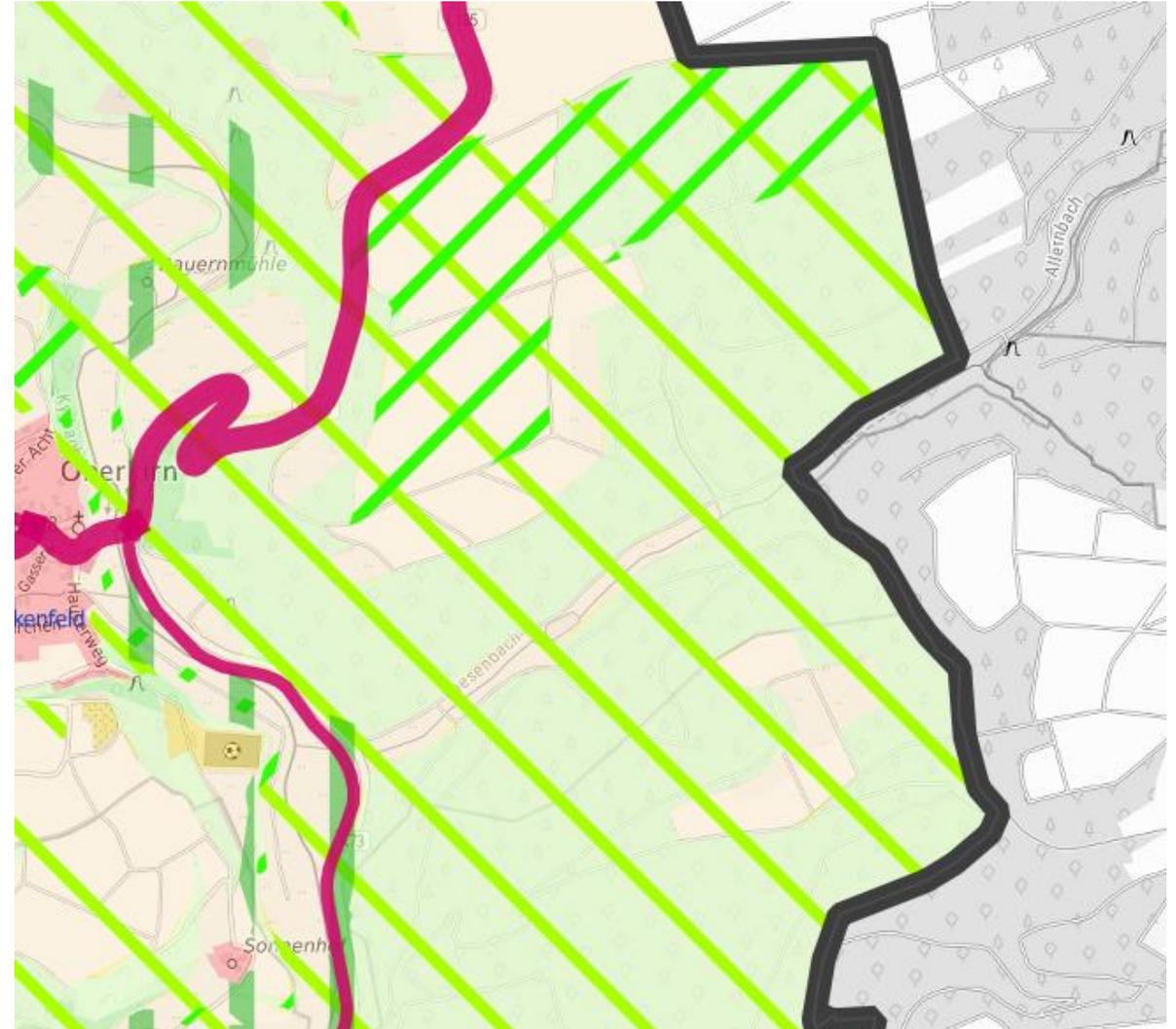
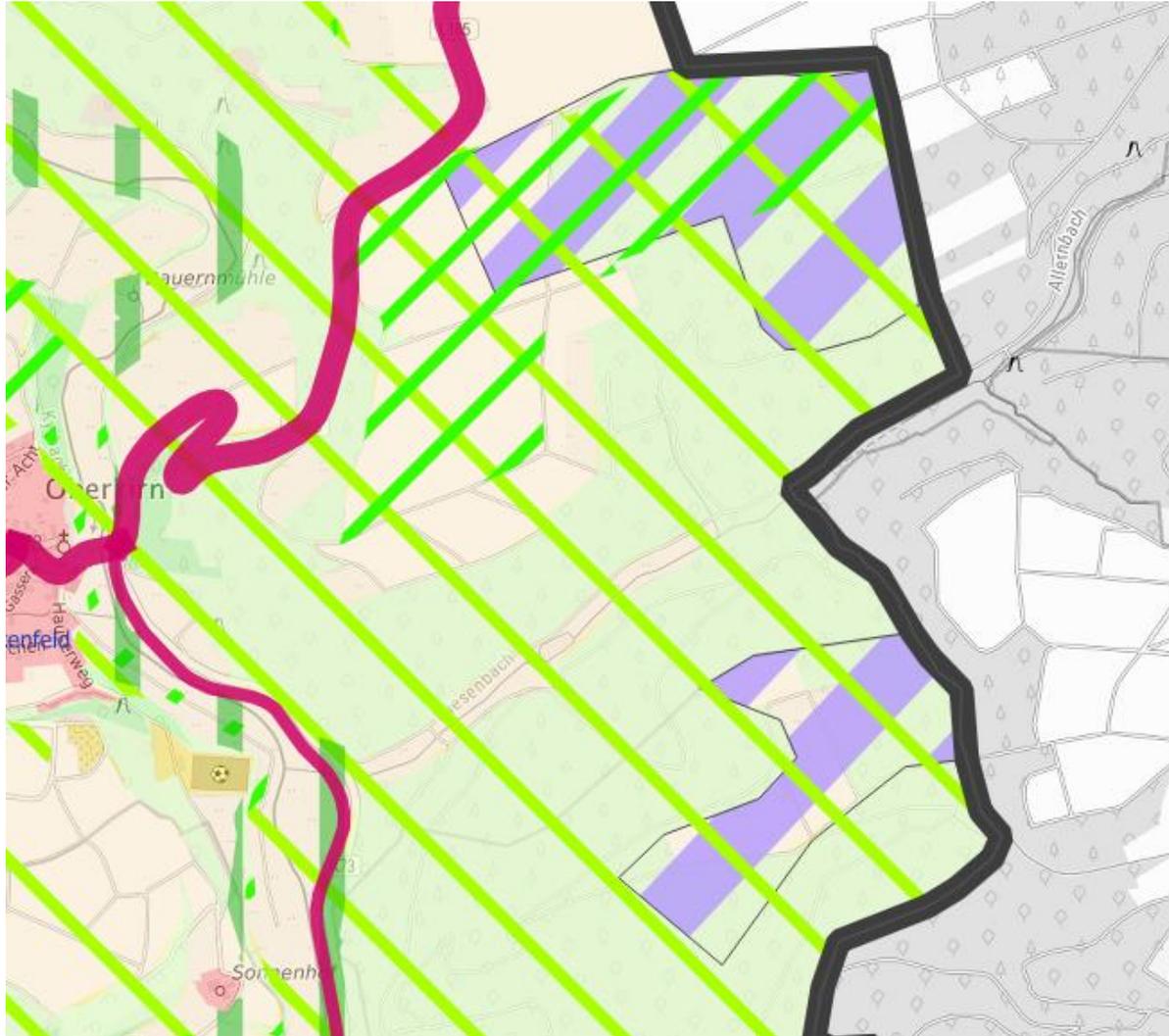
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 38 wird geringfügig im Osten und Westen wegen Überlagerung mit dem Fachbeitrag Artenschutz reduziert.



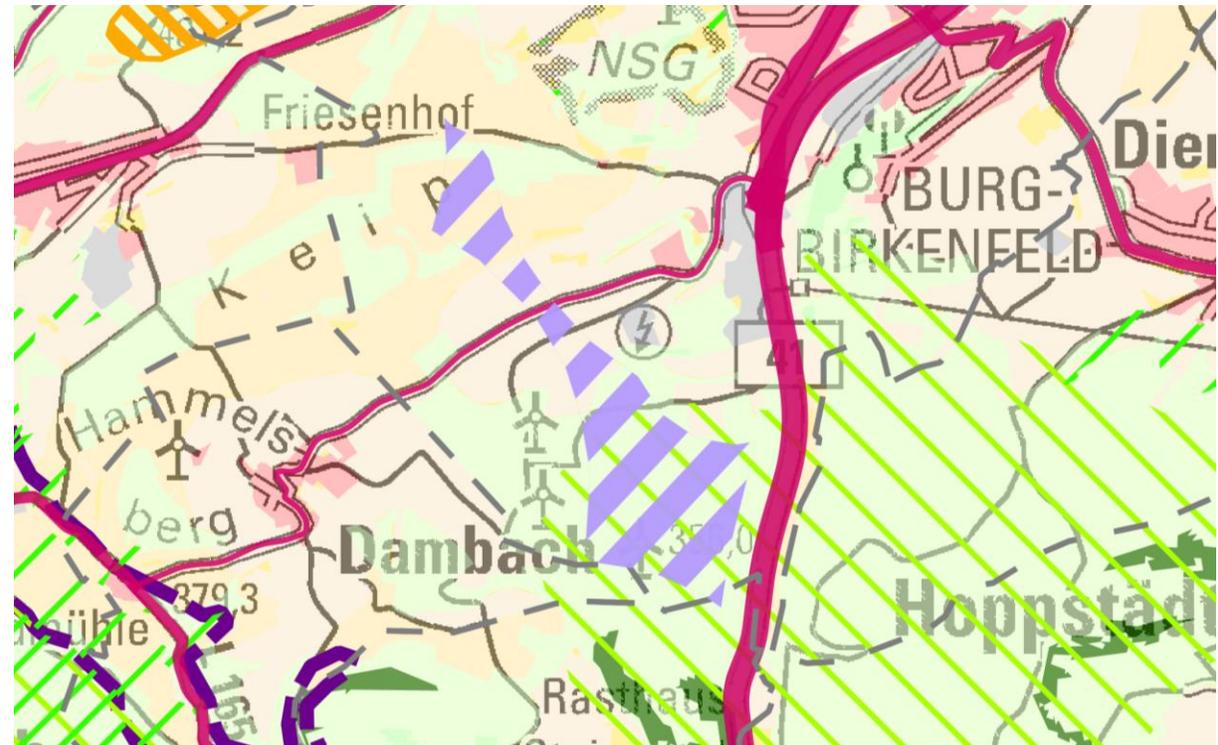
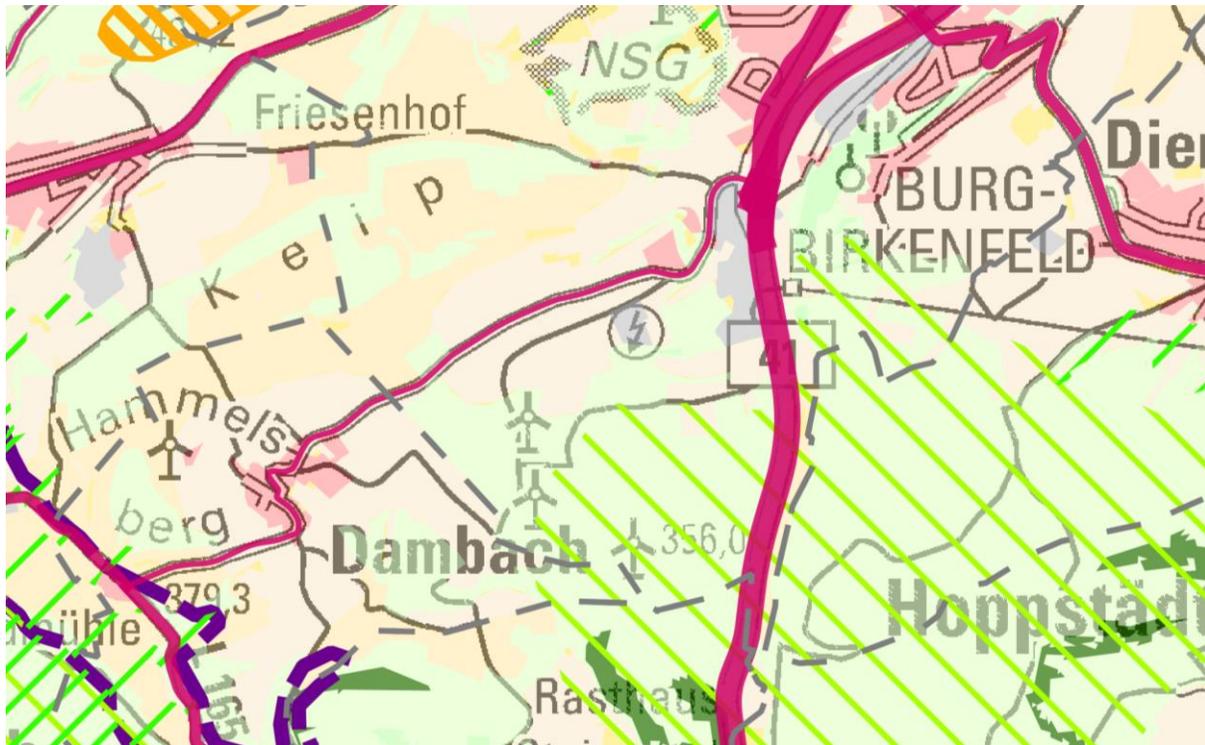
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 41 wird geringfügig im zentralen Bereich wegen Überlagerung mit dem Fachbeitrag Artenschutz reduziert.



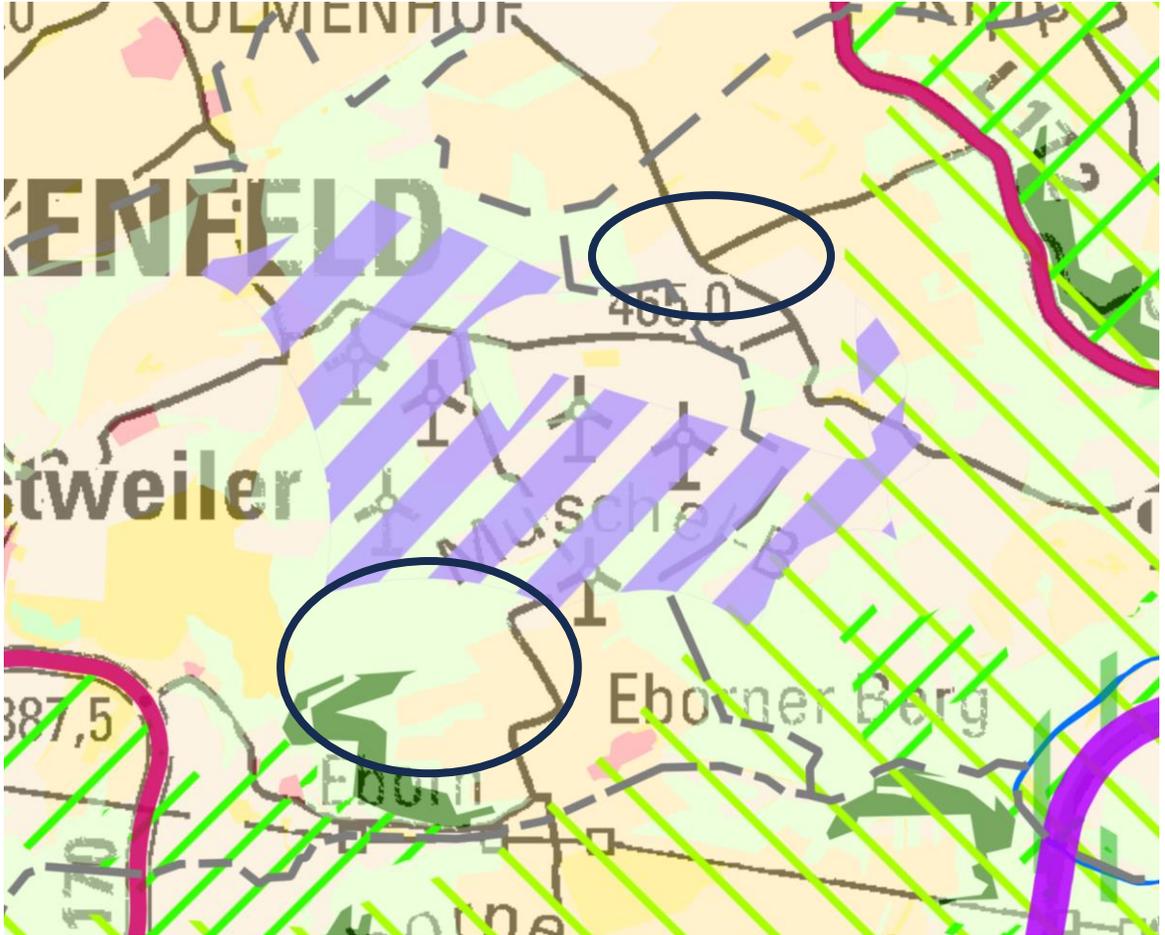
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 48 entfällt, aufgrund negativer Natura2000-Verträglichkeitsprüfung im BImSchG-Verfahren.



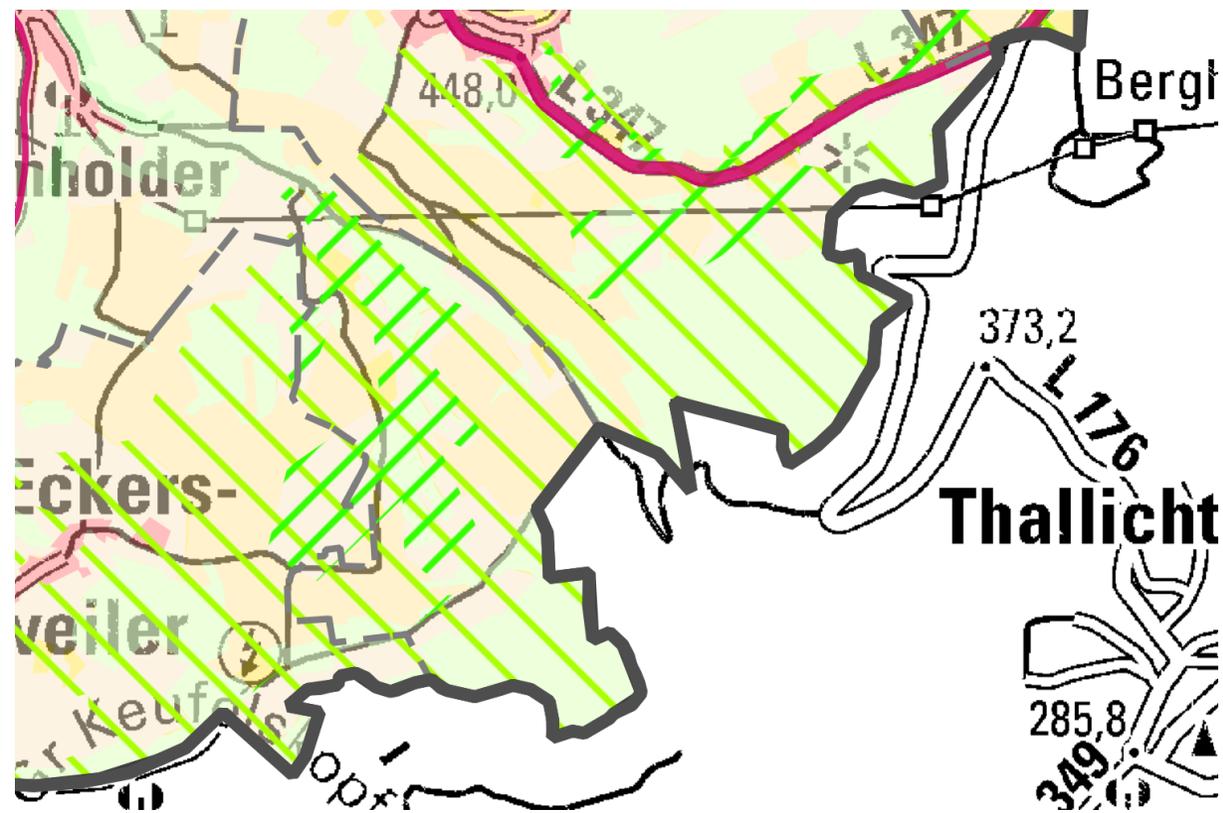
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 52 Birkenfeld / Ellweiler wird wieder aufgenommen, nachdem die Luftverkehrsbehörde ihre Einschätzung korrigiert hat und ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan aufgehoben worden ist.



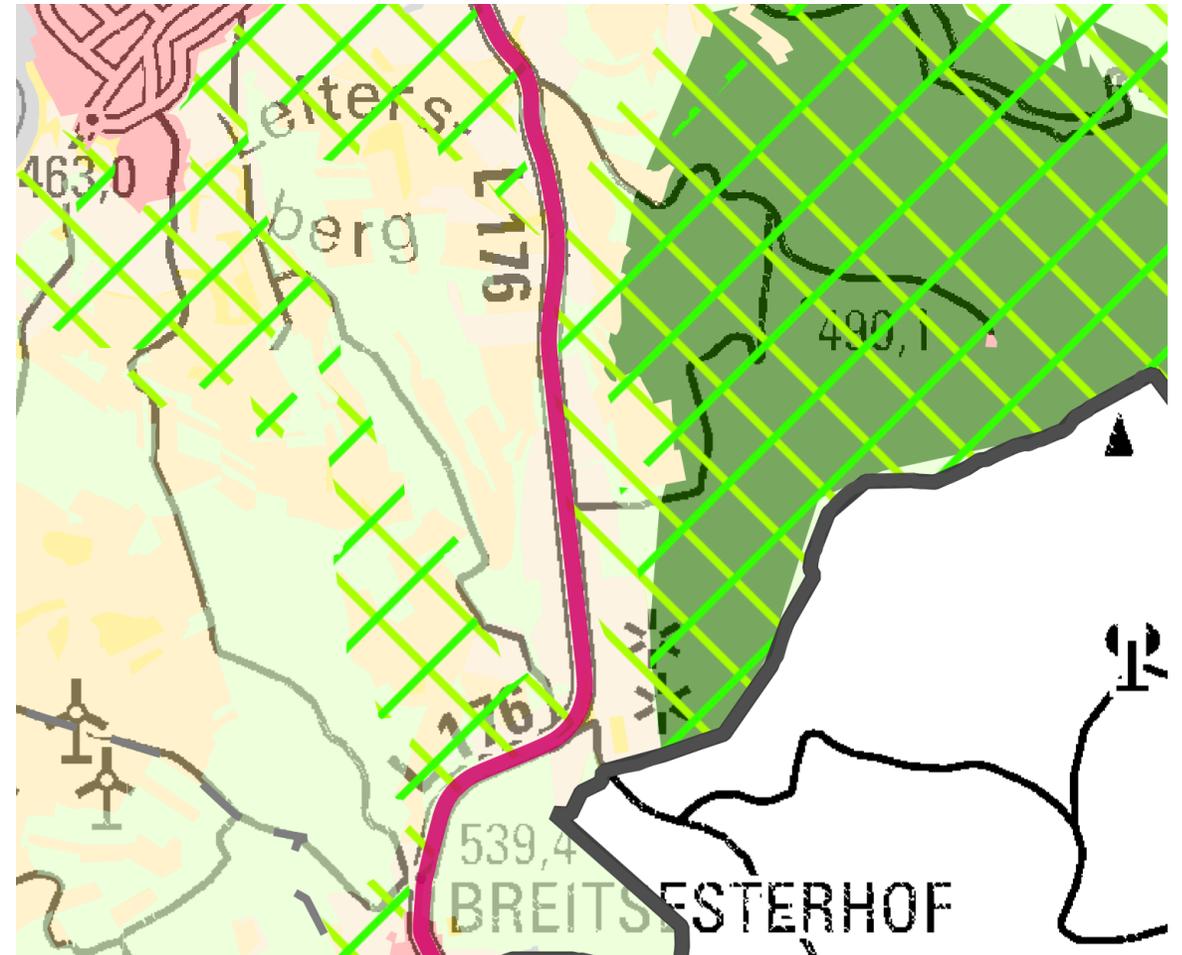
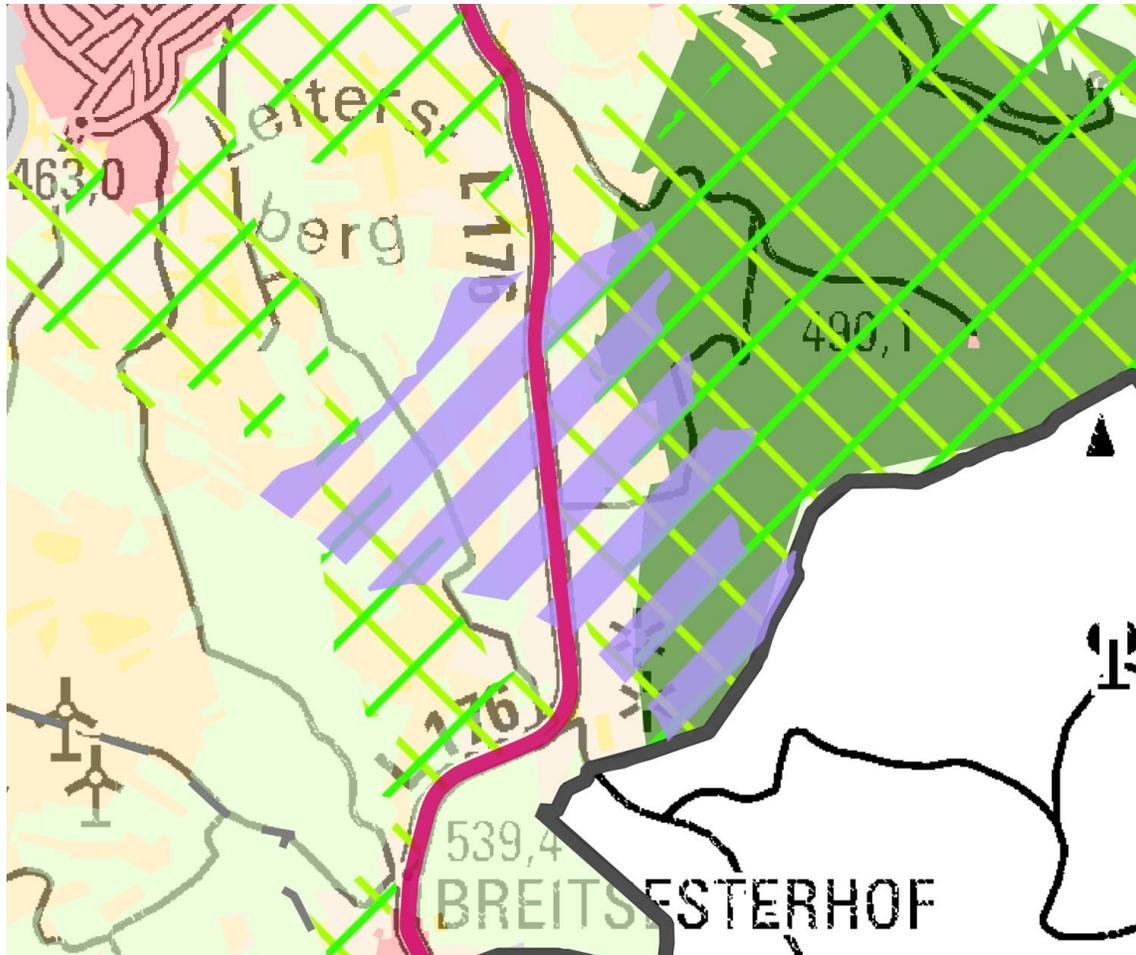
Das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 53 Dienstweiler/ Nohen wird im Norden wegen eines geplanten Baugebiets in Rimsberg und im Süden wegen des Flugplatzes Hoppstädten-Weiersbach verkleinert.



Für das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 58 ist nach der Auskunft der Bundeswehr nur in einem minimalen Bereich im Südosten eine Windenergienutzung möglich. Daher wird auf die Fläche verzichtet.



Für das Vorranggebiet Windenergienutzung Nr. 59 ist nach der Auskunft der Bundeswehr keine Windenergienutzung möglich. Daher wird auf die Fläche verzichtet.



Darüber hinaus bleiben die Vorranggebiete Windenergienutzung Nr. 2, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 25, 26, 27, 31, 36, 39, 42, 44, 46, 49, 50, 54, 56 und 57 unverändert. Bezüglich der Abgrenzung wird **auf die Anlagen 4, 5 und 6** verwiesen.